

WOCHEN
SPIEGEL
AM SONNTAG

GUTE ZEITEN FÜR
VERKÄUFER UND KÄUFER

AN- & VERKAUF
VON LUXUSUHREN, SCHMUCK,
MÜNZEN & BARREN.
ALLES AUS GOLD, SILBER & PLATIN

SOFORT BARGELD FÜR: DIAMANTEN
ALLE QUALITÄTEN & GRÖSSEN

VERTRAUEN SIE NUR DEM FACHMANN!
Kommen Sie spontan vorbei. Sie erhalten
umgehend ein unverbindliches Angebot.
Bei Ankauf erhalten Sie sofort Bargeld!
BRINGEN SIE IHREN AUSWEIS MIT!

www.bergmann-walsrode.de

JUWELIER BERGMANN

WALSRODE • MOORSTRASSE 29

Mo-Fr 9:00-18:00 UHR, SA: 9:00-13:00 UHR

ROLEX-CARTIER
PATEK PHILIPPE
TWC-BREITLING
LANGE & SÖHNE
AUDEMARS PIGUET
JAEGER LECOULTRE
OMEGA-VACHERON
BREGUET-TUDOR

100
1989-2009
GOLD

100
1989-2009
GOLD

HOYER

Wir haben die
Energie für
Dein Zuhause.

Heizöl, Pellets, Holzbriketts, Flüssiggas
und jetzt auch Photovoltaik.

Weitere Informationen
findest Du auf [hoyer.de](#).

Wilhelm Hoyer B.V. & Co. KG

Energie-Service Visselhövede
Rudolf-Diesel-Str. 1 • 27374 Visselhövede
Tel. +49 4262 797

[hoyer.de](#)

Inhaltsverzeichnis 5. Januar 2025

Lindwedel: Laienspielgruppe Lampenfieber aus Lindwedel bittet zum unterhaltsamen Gesundheitscheck. [Seite 2](#)

Walsrode: Mit dem Jahreswechsel werden meistens auch verstärkt die guten Vorsätze für das neue Jahr geäußert. „Was sind Ihre Wünsch

sche, Ziele und Vorhaben für 2025?“ lautet die Umfrage der Woche. [Seite 4](#)

Schwarmstedt: Der Globetrotter Reinhard Pantke war mit seinem Fahrrad auf Island unterwegs und präsentiert in Schwarmstedt seine Eindrücke. [Seite 7](#)

Neue Saison für VHS-Kino

WALSRODE. Mit Filmen, die nicht zu den Blockbustern der deutschen Kinowelt gehören, bewegt sich das Capitol-Theater Walsrode mit seinem VHS-Kinoangebot auf dem Niveau anspruchsvoller Programmkinos der großen Städte. Dass das gut ankommt, zeigen die

Besucherzahlen, die seit langer Zeit konstant hoch sind: Das VHS-Kinoprogramm hat eine treue Gemeinde. Und auch in der kommenden Saison, die am Mittwoch, 8. Januar, beginnt, soll sie nicht enttäuscht werden. [Seite 3](#)

Neues Gesicht und neue Bestimmung

WALSRODE. Der Opel Frontera galt jahrelang als ein Fahrzeug für die rustikale Fortbewegung, das sich mit einem Allradantrieb auch im unwegsamen Gelände zu Hause fühlte. Nun hat er ein neues Gesicht und eine neue Bestimmung erhalten. Der SUV, der zwischen dem C- und B-Segment agiert, soll als das „günstigste Elektrofahrzeug“ seiner Klasse vor allem Familien ansprechen. Dafür wurden unter anderem die Hecktüren großzügig dimensioniert und für eine große Ladefläche gesorgt. [Seite 11](#)

TAG DER OFFENEN TÜR
WILLKOMMEN BEI
EXTENSE
EMS STUDIOS

Am
11.01.2025
von 10:00 bis
15:00 Uhr in
Walsrode

Komm vorbei
& nutze unser
exklusives
Neujahrs-
angebot!

EXTENSE EMS Walsrode
Heinrich-Hertz-Straße 2a • 29664 Walsrode
[www.extense-ems.de](#)

Konzert in Ahldener Kirche

Auftritt des Kirchenchores mit Orchester am heutigen Sonntag

AHLDEN. Chorleiter Alfons von Tegelen dieses Mal zwei Werke ausgesucht: die „Cäcilienmesse“ von Charles Gounod und die Weihnachtskantate „Vom Himmel hoch“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Beide Werke werden mit großem Orchester am heutigen Sonntag, 5. Januar, ab 17 Uhr in der Ahldener Kirche vom Kirchenchor aufgeführt. Das Orchester besteht unter anderem aus den Streichern der „Sinfonietta Concertante“ Soltau und Musikern des „Polizeiorchesters Niedersachsen“. Außerdem dabei Harfe, Orgel, Pauken und Becken. Den Solistenpart übernehmen Lena zum Berge (Sopran), Uwe Gottswinter (Tenor) und Maximilian Schwarzacher (Bassbariton). Der 26 Jahre alte Maximilian Schwarzacher begann seine Ausbildung 2017 bei Richard Amon in Wien, die ab 2018 von Marina Unruh in Frankfurt fortgeführt wurde. Er bildete sich zusätzlich

„Cäcilienmesse“ von Charles Gounod und Weihnachtskantate von Felix Mendelssohn-Bartholdy sollen erklingen. [Foto: red](#)

durch Meisterkurse weiter. Im Sommer 2024 erlangte er Bachelor Gesang. Seit Oktober dieses Jahres setzt er seine Ausbildung an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf im Masterstudium fort. Er ist in der Umgebung Hannovers und Frankfurt in Konzerten als Oratorien- und Liedsänger vielfach tätig.

Die Sopranistin Lena zum Berge ist nach erfolgreichem Abschluss ihres künstlerischen Studiums an den Musikhochschulen Detmold und Hannover freischaffend in kammermusikalischen Projekten und pädagogisch tätig. Schon während ihres Studiums konnte sie ihr Repertoire durch Opernproduktionen in der Hochschule

erweitern. Gastverträge führten sie an die Landestheater Detmold und Coburg. Lena zum Berge ist Stipendiatin des Alumni-Vereins Detmold und der Richard-Wagner-Stipendienstiftung Minden. Seit 2019 hat sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig.

Der Tenor Uwe Gottswinter erhielt seine erste Ausbildung im Knabenchor der Regensburger Domspatzen. Anschließend studierte er Gesang an der Musikhochschule Hannover. Wichtige Impulse erhielt er zudem durch Meisterkurse bei namhaften Künstlern wie Brigitte Fassbaender und Daniel Ferro.

Um allen Menschen die Teilnahme an diesem festlichen Konzert zu ermöglichen, ist der Eintritt frei. Am Ende des Konzertes wird eine freiwillige Spende zur Deckung der Kosten erbeten.

ECLIPSE CROSS PLUG-IN HYBRID
DER ELEGANTE COUPÉ-SUV

MITSUBISHI
MOTORS

Jetzt **10.000** EUR
Aktions-Rabatt
auf die UPE!

Eclipse Cross Plug-in Hybrid - Auslaufmodell - 4WD 2.4 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS) Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 45 km.**

11 Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig bis 31.12.2024.

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter [mitsubishi-motors.de](#)

Wilfried Meyer GmbH Albert-Einstein-Str. 10 • 29664 Walsrode
Tel. 05161/911000 • [www.mitsubishi-meyer.de](#)

SPARVERGNÜGEN
IM WINTER

FEINBIBER BETTWÄSCHE
Janine
49,95
39,95

FEINBIBER BETTWÄSCHE
Janine
49,95
39,95

KUSCHELBETT DAUNE WARM
Sympathica
429,95
349,95

SCHLUMMER-STEPP 20
Sympathica
349,95
269,95

DAUNENKISSEN 15D
Sympathica
64,95
49,95

3-KAMMER-KISSEN
Sympathica
79,95
59,95

DAUNENBETT KASSETTE
Sympathica
229,95
179,95

BEI UNS LIEGEN SIE RICHTIG!
Wolters
IHR BETTENSPEZIALIST

29664 Walsrode, Lange Straße 67 • Tel. (05161) 5656



Wettervorhersage

Heute	Montag	Dienstag
3° -2°	9° 3°	4° 1°



Momentaufnahme

Sein eigenes Brot backen

Da ich gelernter Koch bin, habe ich schon unzählige Brote gebacken. Große Brote, kleine, grüne, gelbe, rote. Ich habe Brote mit Zucchini gebacken, mit Karotte, mit Schokolade und vielem mehr. Sogar Brote, in denen ich Eintöpfe verarbeitet habe.

Jedes der Brote war besonders, einzigartig. Sie hatten auch gleich, dass sie toll aussahen und wohl dufteten. Doch, es ist mir schon mal passiert, dass ich eine der Hauptzutaten vergessen habe, das Salz zum Beispiel. Obwohl das Brot gleich aussah, war es ungenießbar.

Lassen Sie sich für einen Moment auf den Vergleich ein, dass wir mit Beginn des neuen Jahres jeder sein eigenes, neues Brot backt. Jeden Tag kommt eine Zutat hinzu, und am Ende des Jahres haben wir die unterschiedlichsten Brote, in Größe, Form und Farbe, mit den unterschiedlichsten Zutaten. Wohl duftende Brote. Doch erst beim



Kevin Klassen
GRZ Krellingen

„Probieren“ wird festgestellt, ob wir die Hauptzutat, Jesus Christus, den lebendigen Sohn Gottes, hineingegeben haben oder nicht. Denn ohne diese Hauptzutat wird unser Brot „ungenießbar“ sein. Ohne einen Wert für die Ewigkeit. In diesem Sinne möchte ich Ihnen noch einen Vers aus der Bibel mitgeben: Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf Ihn, er wird es wohl machen! (Psalm 37,5)



Die Vorfriede steigt: Im Februar stehen die Lindwedeler wieder auf der Bühne in der Schulsportthalle.

Foto: Lampenfieber

„Der Nächste bitte“

Laienspielgruppe Lampenfieber bittet zum unterhaltsamen Gesundheitscheck

LINDWEDEL. Die Darstellerinnen und Darsteller der Laienspielgruppe Lampenfieber aus Lindwedel üben schon fleißig das neue Stück „Der Nächste bitte“ von Hans Schimmel ein. Denn wo trifft man sich, um den neuesten Tratsch im Dorf zu erfahren? Entweder im Supermarkt, im Café oder in der Arztpraxis von Frau Dr. Biederbrock (Daniela Minke).

Wer kennt es nicht, wie genervt Sprechstundenhilfen (Saskia Diener) von den einzelnen Patienten sind? Kein Wunder, gibt es zum Beispiel mit Frau Zausel (Gisela Grimmelt) und Frau Koffermann (Christina

Gerkens) zwei überaus neugierige Patientinnen, die nur in die Arztpraxis kommen, um die neuesten Schnittmuster aus der Zeitschrift „Die Frau mit Stil“ zu ergattern oder auch das aktuelle Kreuzworträtsel in den bereitgelegten Zeitschriften zu lösen. Der Ortsbekannte Dorfmascho Heiko (Henning Binaschek) konsultiert Frau Doktor hingegen wegen seiner fehlenden „Standfestigkeit“. Ganz zu schweigen vom Bauern Michel (Peter Schmitz), der die Gerüchte in Gang setzt, dass Frau Doktor mit geheimnisvollen Substanzen experimentiert. Und dann ist da noch

der Willi (Michael Schwarz), der ständig unter Persönlichkeitswechsel leidet. Neugierig auf die Experimente von Frau Doktor wurden mittlerweile auch eine Vertreterin der Pharmaunternehmen (Elke Kitzelmann) sowie ein Beamter vom Bundesinstitut für Medikamentenzulassung (Michael Strobach).

Wie sich alles am Ende entwickelt, können die Zuschauer an den Aufführungsterminen in der Schulsportthalle in Lindwedel, Schulstraße 2, sehen. Das neue Stück „Der Nächste bitte“ verspricht wieder eine unterhaltsame Komödie in drei Akten –

und Lachen ist programmiert.

Die Termine sind am 1. und 2. Februar sowie am 8. und 9. Februar. Sonntags lüftet sich um 17 Uhr und sonntags um 15 Uhr der Vorhang. Einlass ist jeweils eine Stunde vorher, wobei es an den beiden Sonntagen wieder ein reichhaltiges Kuchenbuffet für die Gäste geben wird.

Eintrittskarten für die Aufführungen können für jeweils acht Euro telefonisch reserviert werden unter ☎ (05073) 926620, 0172/6037364 (auch per WhatsApp möglich) oder per E-Mail an ah-schleu-fe@t-online.de.

„Life Cycle - Wie das Fahrrad Leben verändert“

WALSRODE. Im Rahmen des Projektes „Auf die Räder, fertig, los! Umweltfreundlich und fit durch Walsrode“ stehen im Januar und Februar zwei Veranstaltungen auf dem Programm.

Am Donnerstag, 23. Januar, ab 18.30 Uhr liest Frank Glanert aus seinem Buch „Life Cycle. Wie das Fahrrad Leben verändert“ im Wirtshaus Haupttor in Bomlitz. Der Blogger und Autor wird von seiner Leiden-

schaft fürs Radfahren berichten. Er hat in den vergangenen Jahrzehnten umfangreiche Erfahrungen gesammelt – mit langen Radreisen schon als Jugendlicher, Radverkehrsförderung in einer Kleinstadt mit Fahrradtage und Radverkehrskonzept oder auch mit Radsport wie Bikepolo und Gravel. In seinem Blog verarbeitet er unterschiedlichste Themen und hat sogar ein Buch darüber geschrieben,

warum in Deutschland manches nicht so klappt, wie man sich das vielleicht wünscht, während anderorts die Menschen einfach so Rad fahren, scheinbar ohne groß darüber nachzudenken. Glanert will in seinem lebensnahen Bildvortrag Erfolgsfaktoren für eine begeisternde Radverkehrsförderung und Spaß am alltäglichen Radfahren entschlüsseln.

Am Donnerstag, 20. Feb-

ruar, ab 18.30 Uhr heißt es im Kulturzentrum „mitten-drin“ in Walsrode: „Mit Rad und Boot durch den schottischen Winter“ – ein Radreisebericht von Antje Schoone und Hauke Lachmann. Neben vielen anderen abenteuerlichen Radreisen, welche die beiden bereits unternommen haben, ist das Paar bei Eis und Schnee mit dem Rad durch Schottland gereist und hatte zwei ultraleichte Boote im Ge-

päck, mit denen sie die Seen überquert haben. Über diese Erfahrung berichten die beiden authentisch und nahbar und zeigen dazu großartige Bilder, mit denen sie ihre Reise dokumentiert haben. Auch ihr Reise-Equipment ist zur Veranschaulichung für alle Interessierten bei der Veranstaltung dabei. Für Fragen rund um das Thema Bikepacking und Fahrradreisen wird es neben dem Vor-

trag genügend Zeit geben.

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen sowie Getränke sind kostenfrei. Der Platz ist an beiden Orten begrenzt, eine Voranmeldung jedoch nicht möglich. Seien Sie daher gerne frühzeitig vor Ort.

Weitere Informationen gibt es telefonisch bei Romy Elisabeth Berger unter ☎ (05161) 977259 oder per E-Mail an r.berger@walsrode.de.



Rethemer Schüler diskutieren mit Lars Klingbeil

Jugendliche der 9. und 10. Klassen der Rethemer Lundy-Schule waren zu Besuch im Bundestag, wo sie die Gelegenheit für eine politische Diskussion mit dem Bundestagsabgeordneten Lars Klingbeil nutzten. Der SPD-

Politiker berichtete den Schülerinnen und Schülern zunächst von seinem Weg in die Politik. Im Anschluss setzten die Jugendlichen Themen, die sie interessierten. Dabei ging es unter anderem um den Krieg in der Ukrai-

ne, Energiepolitik, mögliche Koalitionen nach der nächsten Bundestagswahl oder auch, wie Klingbeil die argentinische Regierung unter Javier Milei bewerte.

Foto: Team Klingbeil

Tiere suchen Heimat



Orea kam zusammen mit acht weiteren Katzen über einen anderen Verein ins Tierheim Hodenhagen. Das schwarze Katzenmädchen ist im Mai 2022 geboren und noch sehr schüchtern. Sie muss sich erst einmal mit der neuen Situation arrangieren und richtig ankommen. Mit Artgenossen ist sie aber gut verträglich.

Für sie wird ein ruhiges Zuhause, gern mit einer vorhandenen Katze, gesucht, oder der Auszug gemeinsam mit einer der Katzen aus ihrer Gruppe gewünscht. Dies wäre

Tiere suchen Heimat



Foto: Jacquelin Kasten Fotografie

aber kein Muss. Auch späterer Freigang wäre für Orea sicher schön.

Wer Orea ein Zuhause

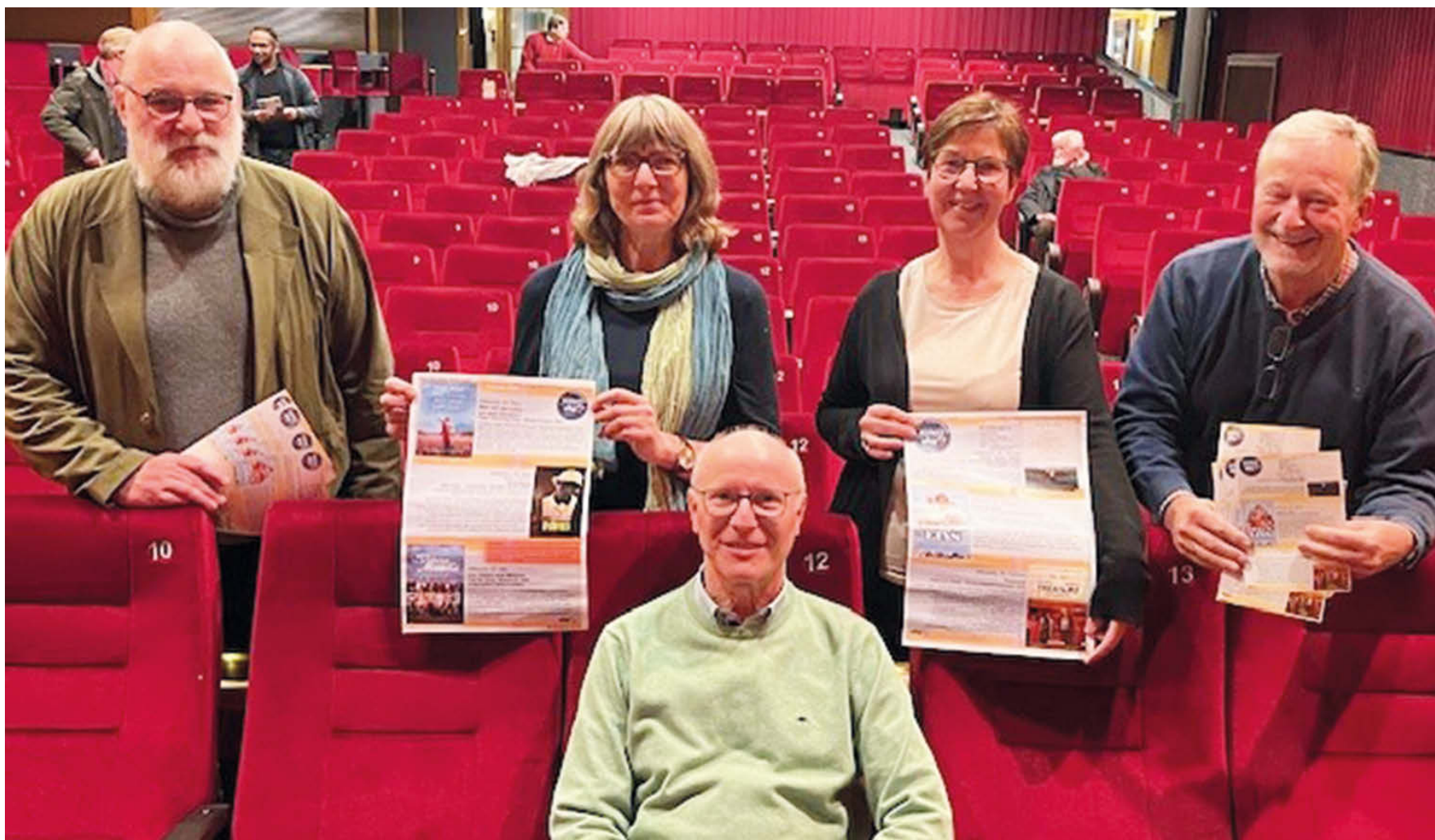
schenken möchte, kann sich unter ☎ (05164) 1626 im Tierheim Hodenhagen melden.

Lehrgang zur Fortbildung bei der IHK

WALSRODE. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg bietet ab 23. April den neuen Lehrgang „Wirtschaftsfachwirte kompakt“ an. Der Lehrgang bietet Berufstätigen die Möglichkeit, ihre Karrierechancen im kaufmännischen Bereich auszubauen und innerhalb von zwölf Monaten einen Abschluss auf Bachelor-Niveau als „Wirtschaftsfachwirt/-in“ zu erlangen. Mit einer Kombination aus Online-Unterricht und Präsenzveranstaltungen lässt sich diese Weiterbildung in den beruflichen Alltag integrieren. Der Online-Unterricht findet montags und mittwochs von 17.30 bis 20.45 Uhr. Während der Präsenzveranstaltungen – jeweils sonnabends von 8.30 bis 15.30 Uhr in Lüneburg – haben die Teilnehmenden die Gelegenheit, ihr erworbenes Wissen zu vertiefen. Für den Lehrgang kann Aufstiegs-BAföG in Höhe von 50 Prozent der Lehrgangskosten in Anspruch genommen werden. Ansprechpartnerin für die Weiterbildung ist Lea Neumann, ☎ (04131) 742497 und E-Mail lea.neumann@ihklw.de. Die Anmeldung ist online möglich unter www.ihk.de/ihklw/wirtschaftsfachwirte möglich.

Florian Otte am Telefon der SPD

SCHWARMSTEDT. Am Montag, 6. Januar, wird Florian Otte aus Bothmer von 17 bis 19 Uhr am Bürgertelefon der SPD Samtgemeinde Schwarmstedt für Fragen und Hinweise erreichbar sein: ☎ (05071) 7763999. Themen: Jugend, Sport, Kultur, Schule.



Freuen sich auf den Saisonstart: das Team des VHS-Kinos.

Foto: VHS

Filmkunst für VHS-Kinofreunde

Start der neuen Saison: Neben sechs Filmen gibt es auch eine Darbietung mit ergänzendem Fachbeitrag

WALSRODE. Mit Filmen, die nicht zu den Blockbustern der deutschen Kinowelt gehören, bewegt sich das Capitol-Theater Walsrode mit seinem VHS-Kinoangebot auf dem Niveau anspruchsvoller Programmkinos der großen Städte. Dass das gut ankommt, zeigen die Besucherzahlen, die seit langer Zeit konstant hoch sind: Das VHS-Kinoprogramm hat eine treue Gemeinde. Und auch in der kommenden Saison, die am Mittwoch, 8. Januar, beginnt, soll sie nicht enttäuscht werden.

Neben sechs Filmen gibt es sogar eine Darbietung mit ergänzendem Fachbeitrag. Die Ländervielfalt ist ebenfalls ein Markenzei-

chen der Beiträge. So ist „üben, üben, üben“ eine norwegisch-deutsche Produktion, die das Thema Flugscham aufgreift und eine junge Trompeterin auf ihrem Tramper-Abenteuer durch das landschaftlich beeindruckende Norwegen begleitet. Bei „Zwei zu eins“ mit Sandra Hüller geht es um Geld. Genauer um das 1989 wertlos gewordene DDR-Geld, das noch „versilbert“ werden soll. „Treasure“ ist deutsch-französischen Ursprungs und nimmt die Zuschauer mit auf die Reise einer jüdisch-amerikanischen Journalistin, die mit ihrem Vater in dessen Heimat Polen in Auschwitz seine Geschichte aufarbei-

tet. Der Filmbeitrag aus Bhutan/Taiwan, „Was will der Lama mit dem Gewehr“, zeigt in komödiantischer Weise die Bemühungen um den Weg von der Monarchie zur Demo-

kratie, von der Tradition zur Moderne.

Ein besonderes Angebot gibt es für die VHS-Kinofreunde mit dem Filmbeitrag „Dahomey“. Die Rückgabe von Raubkunst

durch Frankreich an Benin ist Thema des Films. Wie mit dem Thema in Deutschland umgegangen wird, wird Katja Keul, Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt, ausführen. Sie befasst sich unter anderem mit der Rückgabe menschlicher Überreste unzähliger Opfer der Kolonialkriege in Tansania, Teil der ehemaligen Kolonie Deutsch-Ostafrika, und mit der Restitution von Kulturobjekten, sogenannter Beutekunst. Helikoptereltern gibt es nicht nur in Deutschland. „Von Vätern und Müttern“ ist ein herrlicher dänischer Film über problematische – nein nicht Kinder, sondern Eltern.

Kinoprogramm im ersten Halbjahr 2025

Mittwoch, 8. Januar, 20.15 Uhr: üben, üben, üben; Laurens Pérol, Norwegen/Deutschland 2023.

Mittwoch, 29. Januar, 20.15 Uhr: Zwei zu eins; Natja Brunckhorst, Deutschland 2024.

Mittwoch, 19. Februar, 20.15 Uhr: Treasure; Julia von Heinz, Deutschland/Frankreich 2023.

Mittwoch, 19. März, 20.15

Uhr: Was will der Lama mit dem Gewehr?; Pawo Choyning Dorji, Bhutan/Taiwan 2023.

Mittwoch, 23. April, 19.30 Uhr: Dahomey; Mati Diop - Frankreich, Senegal, Benin 2023; Mit Beitrag von Katja Keul MdB, Staatsministerin im Auswärtigen Amt.

Mittwoch, 7. Mai, 20.15 Uhr:
Von Vätern und Müttern; Pa-
prika Steen, Dänemark 2022.

Anzeige

trinkgut

GM Willeke GmbH

Gültig vom 06.01. - 11.01.25

Öffnungszeiten:
Mo-Sa 8-20 Uhr

Lange Straße 56a • WALSRODE

Warsteiner
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 0,89/1,12)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

8.88



Gilde Ratskeller
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

10.99



Jever Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,20/1,51)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

11.99



Extaler Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l/0,75 l
(1 l = € 0,48/0,44)
zzgl. € 3,30
Pfund

3.99

Glasflaschen



Sinalco Limonaden
versch. Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,71)
zzgl. € 3,30
Pfund

8.49



Bitburger Pils
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,15/1,45)
zzgl. € 3,10/3,42
Pfund

11.49

100 Extra-Punkte



Lorenz Erdnuß Locken o. Saltlets Sticks
versch. Sorten
130 g - 250 g Packung
(1 kg = ab € 4,76)

1.19



Vilsa Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,7 l
(1 l = € 0,53)
zzgl. € 3,30
Pfund

4.49

Glasflaschen



Captain Morgan
versch. Sorten
25% - 40% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 14,27)

9.99



Strothmann Weizenkorn o. Kräuterlikör
32% / 30% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 7,13)

4.99



Moskovskaya Vodka
38% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 13,98)

6.99



Mariacron Weinbrand
36% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 8,56)

5.99





Umfrage der Woche

Was sind Ihre Wünsche, Ziele und Vorhaben für 2025?



Mandy Riese

Bad Fallingbostal

Ich habe viele Ziele. Eins davon ist, zu verreisen. Paris wäre nicht schlecht, aber gebucht ist noch nichts. Außerdem möchte ich gerne eine Ausbildung in der Einzelhandelsbranche machen. Eine eigene Wohnung wäre auch toll. Zurzeit lebe ich noch bei meinen Eltern. Was die Umwelt betrifft, da wünsche ich mir, dass die Leute nicht einfach ihren Müll in die Gegend schmeißen, und auch die Raucher sollten ihre Kippen in den entsprechenden Aschenbechern ausdrücken.

Mit dem Jahreswechsel wurden auch verstärkt die guten Vorsätze für das neue Jahr geäußert. Die Mehrheit will vor allem mehr Zeit mit der Familie und Freunden verbringen, wie aus einer Studie hervorgeht. An der repräsentativen Befragung haben bundesweit rund 68.500 Menschen teilgenommen. 41 Prozent der Befragten gaben an, dass sie 2025 mehr gemeinsame Momente mit ihrer Familie und ihren Freunden erleben wollen.

Aber auch die eigene Gesundheit spielt bei den Befragten eine wichtige Rolle: So wollen 40 Prozent mehr Sport machen und Stress vermeiden oder abbauen. Und rund 35 Prozent der Menschen haben sich zum Ziel gesetzt, sich gesünder zu ernähren.

Gleichzeitig zeigt sich, dass klassische Vorsätze immer mehr an Bedeutung verlieren. Weniger als zehn Prozent der Befragten gaben an, weniger Alkohol trinken oder mit dem Rau-

chen aufhören zu wollen. Die Zahlen decken sich mit den Ergebnissen aus dem Vorjahr.

Das gilt auch für das Thema Nachhaltigkeit: Nur zwölf Prozent wollen sich 2025 umwelt- und klimafreundlicher verhalten, und nur jeder Zehnte möchte weniger oder gar kein Fleisch mehr essen. „Unsere Untersuchung zeigt, dass soziale und gesundheitliche Aspekte weiterhin zentrale Rollen in den Vorsätzen der Deutschen spielen – ein

Spiegelbild der Werte, die für die Gesellschaft zunehmend wichtig werden“, sagt Studienleiter Prof. Dr. Oliver Gansser.

Im Gegensatz dazu hat ein Teil der Befragten (16 Prozent) überhaupt keine guten Vorsätze für das neue Jahr. Ein möglicher Grund: Rund zwei Drittel der Deutschen, die sich für 2024 etwas vorgenommen hatten, haben sich gar nicht, nur wenige Tage oder einige Monate an ihre Vorsätze gehalten.



Eckhard Langanke

Visselhövede

Ich hoffe, dass der Kindergarten an der Bahnhofstraße im neuen Jahr bezugsfertig wird. Und das mit dem Umbau und der Erweiterung der Grundschule in Jeddingen begonnen wird. Außerdem hoffe ich, dass der Ausbau der Gartenstraße erfolgt. Es hat sich bewährt, die zu hohe Ausschreibung zurückzunehmen und neu auszuschreiben. Dann geht es schon auf die Vorbereitung der Kommunalwahlen mit den Kandidaten für 2026 los. Für das DRK wünsche ich mir, dass der neue Kleidershop, der am 9. Januar in der Schäferstraße öffnet, gut angenommen wird.

Ralf Goebel

Visselhövede

Ich wünsche mir Frieden für das Miteinander auf unserem Globus, ein respektvolles Miteinander und Menschen um mich herum, die mit Zuversicht in die Zukunft gehen. Natürlich hoffe ich, dass ich gesund bleibe und dass es ein gutes neues Jahr wird. Einen besonderen Urlaubsplan habe ich für das nächste Jahr. Mit unserem alten Feuerwehrauto wollen wir nach Sizilien fahren. Ich hoffe, dass das klappt und



dieser lange gehegte Traum realisiert werden kann.

Helga Hermann

Bad Fallingbostal

Mich bedrückt, wie sich die Welt und die Menschen verändert haben. Dabei kann man doch auch mit weniger auskommen und sollte zufrieden sein, mit dem, was man hat. Ich wünsche mir für 2025 Frieden für die ganze Welt. Im privaten Bereich bin ich ganz zufrieden. Ich lebe mit meinen Kindern in einem Mehrgenerationenhaus und bin soweit gesund und munter. Und was ha-



be ich in dem Alter noch zu erwarten? Es ist alles gut!

Sarah Holms

Bad Fallingbostal

Ich möchte gesund und glücklich bleiben und das Leben weiterhin genießen können. Ich bin glücklich verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von acht und zwölf Jahren. Wir möchten gerne mal mit dem Flieger in die Sonne. Das ist unser Traum, doch der kostet eben etwas. Ansonsten ist nichts für 2025 geplant. Wenn, dann

entscheidet es sich eher spontan bei uns. Wir möchten höchstens den Garten noch auf Vordermann bringen, wenn das Wetter es wieder zulässt. Ansonsten wünsche ich mir wie jeder den Frieden und vor allem, in Frieden leben zu können, ohne Angst zu haben, dass so etwas wie vor Weihnachten in Magdeburg passiert.



Helmut Sündermann

Rosebruch

Von der aktiven Vereinsarbeit in der Musikkapelle Hemslingen habe ich mich soweit verabschiedet. Seit 50 Jahren war das immer mein Ding. Doch ich bin mit Abstand der Älteste dort gewesen. Die Seniorenbeiräten auf Kreis- und Landesebene führe ich die nächsten vier Jahre noch fort. Doch mit 80 Jahre möchte ich kein Vor-

sitzender mehr sein. Bezüglich Urlaub sind wir uns noch nicht einig. Es schwankt zwischen Kreuzfahrt oder einem längeren Urlaub in Deutschland. Ich würde auch gerne einmal nach Portugal reisen. Ansonsten möchten wir vor allem gesund bleiben. Weltpolitisch muss der Krieg in der Ukraine beendet werden.

Nächste Runde für den Rap-Clash

Musik für Hip-Hop-Freunde am 25. Januar im „mittendrIn“

WALSRODE. Besucher können sich bei der dritten Ausgabe des „664family RapClash“ am Sonnabend, 25. Januar, ab 20 Uhr im Walsroder Kulturzentrum „mittendrIn“ auf Hip Hop aus dem Heidekreis und Berlin freuen. Feran22 ist ein junger Künstler aus Bad Fallingbostal und beeindruckt mit außergewöhnlichem Talent und vielseitigem Sound. Mit harten Raps, kraftvollen Beats, melodischen Parts und emotionalem Gesang zeigt er eine beeindruckende Bandbreite und Experimentierfreude. Seine Musik vereint rohe Energie mit Tiefgang und beweist, dass moderner Rap Härte, Kreativität und Sensibilität vereinen kann.

Zeronineone steht für Rap mit Tiefgang und Botschaft. „Alles fing mit

Freestylen in der Hofpause an“, erinnert sich der Berliner Rapper. Was als Spielerei begann, wurde zur Leidenschaft und schließlich zur Vision: Musik mit Substanz, frei von Klischees über Koks und Oberflächlichkeiten. Im Zentrum seiner Tracks stehen Optimismus und Authentizität.

Zeronineone ruft dazu auf, Träume zu verfolgen, Rückschläge zu überwinden und an sich zu glauben. Seine Texte verbinden Wahrheit, Reflexion und Motivation – Rap, der antreibt und zum Nachdenken inspiriert.

Beeinflusst von Marteria, Disarstar und Metrickz, entwickelt der Künstler einen unverwechselbaren Sound. Gleichzeitig vermittelt er eine klare Botschaft: „Extreme sind falsch – mit dem Volk

müsst ihr verhandeln.“ Er steht für Verständigung und Eigenständigkeit, jenseits politischer Lager. Zeronineone bringt frischen Wind in die deutsche Musikszene und beweist: Rap kann mehr sein – eine Botschaft mit Tiefgang und Sinn.

Die Headliner des Abends Bill Baus x Mando aus Walsrode haben nicht nur den dritten Rapclash maßgeblich organisiert, sondern werden auch mit ihrer mitreißenden Performance den Saal zum Kochen bringen. Mit ihrem unverwechselbaren Stil animieren sie das Publikum zum Tanzen und Mitmachen.

Weitere Informationen gibt es unter www.mittendrIn-walsrode.de oder per E-Mail an info@mittendrIn-walsrode.de. Der Einlass beginnt um 19 Uhr, der Eintritt beträgt fünf Euro.



Zeronineone steht für Rap mit Tiefgang und Botschaft.

Foto: Zeronineone

„Maiklänge“: Vorverkauf gestartet

VERDEN. Der Vorverkauf für das mittlerweile 9. Internationale Kammermusikfest „Maiklänge“, das vom 23. bis 25. Mai erneut in der Aula des Domgymnasiums Verden stattfinden wird, hat begonnen.

Zum ersten Mal mit Gesang

Kaum waren die letzten Maiklänge verklungen, da begann Nabil Shehata, der künstlerische Leiter des Festivals, bereits mit der Planung für die Maiklänge 2025. Als Dirigent und aktiver Musiker mit langjähriger Konzerterfahrung auf den Bühnen der ganzen Welt verfügt er über weitreichende Kontakte, über die er immer wieder interessante Persönlichkeiten und vor allem sehr gute Musikerinnen und Musiker nach Verden einlädt. In diesem Jahr werden drei neue Gesichter dabei sein: Mit der Sopranistin Dorothea Röschmann ist zum ersten Mal auch Gesang in jedem der vier Konzerte zu hören.

Am Flügel Yu Kosuge zu hören

Zudem ist die Querflöte erstmals in der Besetzung vertreten und wird von Matthieu Gauci-Ancelin gespielt. Am Flügel wird Yu Kosuge zu hören sein. In Tokio, Japan, geboren, in Berlin ansässig und als Solistin auf der ganzen Welt unterwegs, gehört auch sie zu den durch und durch internationalen Musikerinnen und passt so gut ins Team der Maiklänge. Vorverkauf: maiklaenge.domgymnasium-verden.de.



Gäste, Geehrte und Gewählte der Freiwilligen Feuerwehr Krelingen.

Foto: Feuerwehr

Tobias Bremer wiedergewählt

Krelinger Feuerwehrmitglieder bestätigen ihren „Chef“ im Amt

KRELINGEN. Gut gefüllt war der Saal des Gasthauses Columbus in Krelingen, als die Feuerwehr Krelingen sich zu ihrer Jahreshauptversammlung versammelt hatte. Mit einer persönlichen Rückblende auf seine Amtszeit eröffnete Ortsbrandmeister Tobias Bremer das Treffen. „Die vergangenen sechs Jahre waren wie eine Beziehung, es gab gute und auch weniger gute Zeiten. Aber wir haben sie zusammen gut überstanden“, schlussfolgerte Bremer. Sein Stellvertreter Klaus Volkmer blickte auf das Geschehen für die 46 Mitglieder der Einsatzabteilung im abgelaufenen Jahr zurück. So wurden insgesamt 37 Einsätze absolviert, wobei ein großes Spektrum abgedeckt wurde. Der erste Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses

fand Anfang des Jahres statt, im Oktober konnte Richtfest gefeiert werden. Für das neue Jahr steht die Lieferung eines neuen Tanklöschfahrzeug TLF4000 an. Auch die Beschaffung eines neuen Mannschaftstransportfahrzeuges wurde angestoßen. Tina Krause berichtete von den Aktivitäten der elf Teilnehmer in der Jugendfeuerwehr. Neben feuerwehrtechnischer Ausbildung standen auch einige Ausflüge auf dem Dienstplan. So wurde der Flughafen Hannover besucht oder auch die Feuerwehrentechnische Zentrale mit der Leitstelle in Soltau. Nach insgesamt 25 Jahren in verschiedenen Funktionen in der Jugendfeuerwehr, davon 18 Jahre als Jugendfeuerwehrwartin, war dies der letzte Jahresbericht von Tina Krause in

dieser Funktion. Ihre Nachfolgerin Rabea Fricke nahm die Versammlung zum Anlass, in einem sehr persönlichen Grußwort Krause für ihre geleistete Arbeit zu danken. Kinderfeuerwehrwartin Carina Marquardt ließ das Jahr der Krelinger Feuergeister Revue passieren. Neben der spielerischen Brandschutzerziehung stand das Jahr im Zeichen des zehnjährigen Bestehens, das mit einem Feuerwehrjahrmarkt und einem Festakt gefeiert wurde. Auch Carina Marquardt macht nach zehn Jahren in der Funktion als Kinderfeuerwehrwartin den Weg frei für ihre Nachfolgerin und bisherige Stellvertreterin Lena Minor. Bei den anstehenden Wahlen wurde der bisherige Ortsbrandmeister Tobias Bremer von der Versamm-

lung in eine zweite Amtszeit gewählt. Ebenso gewählt wurden Thorben Fricke, erster Gruppenführer, Felix Huwer, zweiter Gruppenführer, Paulina Patzelt, Schriftführerin, Wolfgang Huwer (Sicherheitsbeauftragter), Sven Beermann (Gerätewart), Rabea Fricke (Jugendwartin), Malte Mieske (stellvertretender Jugendfeuerwehrwart), Lena Minor (Kinderfeuerwehrwartin) und Jan Harms (Atemschutzgerätewart). Mariebell Bierwirth und Stefanie Maushake wurden offiziell in den Dienst der Freiwilligen Feuerwehr verpflichtet. Beide wurde zu Feuerwehrfrauen ernannt, da sie die erforderlichen Lehrgänge bereits absolviert haben. Merle Krause wurde zur Oberfeuerwehrfrau befördert. Michael Exner und

Malte Mieske erhielten die Beförderungsurkunde zum Hauptfeuerwehrmann. Frank Ahrens wurde von Stadtbrandmeister Michael Schlüter zum Löschmeister befördert. Michael Exner erhielt zusätzlich die Ernennungsurkunde zum Atemschutzbeauftragten der Stadtfeuerwehr Walsrode ausgehändigt. Klaus Volkmer und Sven Beermann wurden mit der Ordensspange des Heidekreises für den Hochwassereinsatz im Winter 2023/2024 ausgezeichnet. Laura und Nils Sommerfeld erhielten für die Unterstützung beim Spanferkelessen ein Präsent. Rabea Fricke erhielt ein Präsent für 25-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Carina Marquardt und Tina Krause scheiden aus dem Ortskommando aus und wurden mit einem Geschenk verabschiedet.

Randerscheinung

Guter Abend

Woran erkennt man in der Dunkelheit Menschen, die fest und unerschütterlich an die Zukunft glauben? Sie haben ein Baby vor den Bauch geschnallt und schleichen in Zeitlupe durch die stockfinsternen Straßen. Bloß keine unbedachte Bewegung, kein plötzliches Geräusch - dann ist es aus mit der Ruhe! Als gestandene Mutter und Großmutter kennt man das: Manche Babys sind anspruchsvoll, was das Einschlafen angeht. Die brauchen ein Maxi-

mum an Ruhe, elterlicher Wärme und sanften Bewegungen. Wenn das nicht klappt, ist die Laune im Eimer. Bei allen Beteiligten. Automatisch geht man deshalb als Passant auf Zehenspitzen an der kleinen Familie vorbei, die das mit dankbaren Blicken quittiert. Ein ganz leises: „Guten Abend!“ wird vom Vater flüsternd zurückgegeben.

Die Mutter konzentriert sich voll auf das schlummernde Bündel. Eine Stunde lang sieht man die kleine Familie noch durch die Straßen wandern, und das Baby schläft. Irgendwann muss es aber ja doch abgelegt werden. Hoffentlich geht das gut. Man wünscht den tapferen Eltern einen wirklich „guten Abend“ und eine ruhige Nacht! Das ist für junge Eltern nicht selbstverständlich.

Ulla Kanning

Workshop für Schüler im Landtag

WALSRODE. Um Schülerinnen und Schülern zu zeigen, was Demokratie eigentlich genau bedeutet, wo man ihr im Alltag begegnet und wie man selbst demokratisch handeln kann, bietet der Niedersächsische Landtag den Workshop „Demokratie entdecken“ an. Dabei können nach Angaben des CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Karl-Ludwig von Danwitz bis zu 30 Jugendliche die Bedeutung von Demokratie für

sich selbst und die Gesellschaft reflektieren. Sie lernen Partizipationsmöglichkeiten kennen und setzen sich mit gängigen Vorurteilen auseinander. Informationen über den Gesetzgebungsprozess oder die Arbeitsweise des Landtages stehen bewusst nicht im Fokus des Workshops. Das Format richtet sich an die Jahrgangsstufen 7 bis 10 des Sekundarbereiches I sowie an berufsbildende Schulen. Für

die gymnasiale Oberstufe gibt es dagegen im Zuge des Programms „Klasse Landtag“ andere spannende Angebote. Der Workshop findet direkt im Landtag statt. Im Anschluss kann der Plenarsaal besichtigt werden. Weitere Informationen für Lehrkräfte finden sich im Internet unter landtag-niedersachsen.de. Termine können über den Besucherdienst des Landtages vereinbart werden.

Anzeige

Klingelt's am Telefon?

Aktuell wird in Walsrode und Bad Fallingbostel wieder versucht, Strom und Gas am Telefon zu verkaufen. Diese Anrufer handeln NICHT in unserem Auftrag und arbeiten auch NICHT mit den Stadtwerken zusammen.



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns:

STADTWERKE
Böhmatal



Poststr. 4 · 29664 Walsrode
Telefon 051 61.60 01 400
www.swbt.de



Gesundheitstipp

Kinder und Bewegung

Bewegung war und ist fest im Betriebsplan unseres Stoffwechsels vorgesehen. Am besten beweist das der Bewegungsdrang von Kindern. Erst die Beanspruchung der Muskeln in der Kindheit und Jugend garantiert eine optimale Entwicklung von Körper und Geist. Das fängt schon im Bauch der Mutter an. Das Strampeln im Kinderwagen stärkt nicht nur die Muskeln, sondern auch den Ausdruck von Freude. Wenn der Nachwuchs später zu krabbeln beginnt, sind dem Erkundungsbetrieb keine Grenzen zu setzen. Und das ist gut so. Kinder müssen sich vom frühesten Alter an so viel bewegen dürfen, wie sie wollen. Denn daraus re-



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

sultiert die Koordination. Seinen Kindern freien Lauf zu lassen, ist also Teil von spielerischem Lernen und der Erziehung. Das beste Beispiel ist das Gehen. Es gehört zu den komplexesten Abläufen im menschlichen Organsystem. Kleine Kinder brauchen bis zu zwei Jahre, um es zu lernen, viel länger als jedes andere Lebewesen. Deshalb gilt: Kinder müssen mehrere Stunden am Tag üben, um diese Abläufe kennenzulernen und zu vermenschlichen.

Blutspende in Rethem am 10. Januar

RETHEM. Der DRK-Ortsverein Rethem lädt für 10. Januar zur Blutspende von 16 bis 20 Uhr im Burghof ein. Spenden darf grundsätzlich jeder ab dem 18 Lebensjahr. Wichtig ist die Entscheidung des Arztes vor Ort. Die Spender müssen den Personalausweis und, falls vorhanden, den Blutspendepass mitbringen oder den digitalen Spendeausweis aus der Blutspende-App. Unter www.blutspende-leben.de können Termine auch online gebucht werden.



Foto: cttvvele – stock.adobe.com

Anzeige

THEMA DES MONATS

Endlich Ruhestand. Was nun?



Heilpraktiker für Psychotherapie

Endlich Ruhestand – darauf freuen sich doch die meisten von uns: Kaum Verpflichtungen, Zeit für die Enkelkinder, Hobbys und Reisen. Die neue Freiheit wird oft sehnsüchtig erwartet. Aber all diese Zeit zur Verfügung zu haben, kann auch Ängste auslösen und Schwierigkeiten bereiten. Plötzlich merken wir, wie sehr der Beruf unserem Leben Halt und Struktur gegeben hat. Wir vermissen die sozialen Bindungen am Arbeitsplatz, sind unmotiviert und fühlen uns manchmal leer und einsam. Auch in der Partnerschaft kann sich mit dem beginnenden Ruhestand einiges ändern: Hatten wir vorher vielleicht nur abends, an den Wochenenden oder in den Ferien gemeinsam Zeit, sieht das plötzlich ganz anders aus und ein neuer Weg des Zusammenlebens muss gefunden werden. Möglicherweise haben Sie unterschiedliche Vorstellungen davon, wie Sie Ihren Ruhestand gestalten wollen, vielleicht startet er auch nicht zur gleichen Zeit, wodurch sich Lebensstil und Lebenstempo verschieben und zu Spannungen führen können. Das Ende der Erwerbstätigkeit ist ein emotional schwieriger Übergang. Wer sich aber auf den Ruhestand vorbereitet hat, hat es meist leichter, sich in der neuen Situation zurechtzufinden. Ich stehe Ihnen dabei gerne zur Seite und unterstützte Sie, damit Sie Ihre neue Freiheit unbeschwert genießen können.

HEILPRAXIS *Thomas Siemsglück*
Großer Graben 23 • 29664 Walsrode
Tel. 01522 8007371 • www.heilpraxis-siemsglueck.de



Ein Zuhause, in dem sich Senioren geborgen fühlen

Walsroder Seniorenheim des Deutschen Roten Kreuzes besteht seit 40 Jahren

WALSRODE. Das 40-jährige Bestehen des DRK-Seniorenheims in Walsrode wurde in einem kleinen Kreis gefeiert. Seit vier Jahrzehnten bietet das Heim älteren Menschen ein Zuhause, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen können. Dieser runde Geburtstag wurde nicht nur als Anlass zum Feiern genommen, sondern auch als Startpunkt für einen zukunftsorientierten Wandel.

Die Feierlichkeiten fanden im Kreise der Bewohner und Mitarbeiter statt. Bei einem gemeinsamen Essen wurde auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt, begleitet von anregenden Gesprächen und nostalgischen Momenten. Eine liebevoll gestaltete Fotoausstellung bot eine Zeitreise durch vier Jahrzehnte des Seniorenheims. Sie ermöglichte es Bewohnern und Mitarbeitern gleichermaßen, in Erinnerungen zu schwelgen und Meilensteine der Vergangenheit lebendig werden zu lassen. Diese Rückblicke unterstrichen den beständigen Einsatz des Hauses für Menschlichkeit und Geborgenheit.

Mirco Schröder, Vorstand des DRK-Kreisverbandes Fallingbostal, nutzte die Gelegenheit, um in seiner Ansprache auf die Zukunft der Pflege einzugehen. Jedes neue Jahrzehnt bringe Veränderungen mit sich, betonte er, und hob die zentrale Bedeutung der Wohlfahrtsverbände in der modernen Gesellschaft hervor.

Schröder skizzierte die aktuellen Herausforderungen, die durch den demografischen Wandel und den steigenden Pflegebedarf entstehen. „Die Pflege steht



Ein Haus, das eine Umgebung bieten soll, die gleichzeitig Geborgenheit, Sicherheit und Modernität vereint: das DRK-Seniorenheim in Walsrode, das seit 40 Jahren besteht.

Foto: DRK-Kreisverband Fallingbostal

vor großen Aufgaben, und wir müssen innovative Lösungen finden, die den wachsenden Bedürfnissen unserer Bewohner gerecht werden“, erklärte er. Besonders wichtig sei dabei die Integration neuer Technologien und Methoden, um die Arbeit „von Mensch zu Mensch“ weiterhin effektiv und mitfühlend zu gestalten. Schröder hob hervor, dass Pflegeeinrichtungen wie das DRK-Seniorenheim Walsrode sich kontinuierlich anpassen und weiterentwickeln müssen, ohne ihre warmherzige Atmosphäre zu verlieren.

Ein zentraler Aspekt sei die gezielte Weiterentwicklung der Mitarbeiterkompetenzen. „Wir müssen sicherstellen, dass unser Team die besten Werkzeuge und das erforderliche Wissen hat, um in einer sich wandelnden Pflegeumgebung professionell und mit Empathie

zu arbeiten“, betonte Schröder. Besonderes Augenmerk lege das Seniorenheim auf die Ausbildung neuer Pflegekräfte denn gerade die kontinuierlichen Fort- und Weiterbildungen seien ein Schlüssel, um die Fachkräfte stets auf dem neuesten Stand der Pflegepraxis zu halten. Diese Maßnahmen würden nicht nur zur Qualitätssicherung beitragen, sondern auch die Attraktivität des Pflegeberufs steigern.

Die familiäre Atmosphäre des Hauses werde vor allem durch langjährige Mitarbeiter geprägt, die mit ihrem Engagement und ihrer Erfahrung eine unschätzbare Stütze der Einrichtung seien. „Unsere Mitarbeiter sind die wichtigste Säule des Fundamentes und tragen mit ihrem Wissen und ihrem Engagement ganz erheblich zum guten Gelingen bei“, ist sich Schröder

sicher. „Sie leben unsere Werte wie Menschlichkeit, Professionalität und Empathie.“

Mit Blick auf die Zukunft plant das DRK-Seniorenheim umfangreiche Modernisierungen. Eine energetische Sanierung soll nicht nur die Umweltbilanz verbessern, sondern auch den Komfort und die Sicherheit für die Bewohner steigern. Dazu gehört die Modernisierung der Zimmer, die Optimierung der Energieversorgung sowie die Anpassung des Brandschutzes an neueste Standards.

Zudem soll die Digitalisierung verstärkt vorangetrieben werden, um sowohl Bewohnern als auch Mitarbeitern den Alltag zu erleichtern. Moderne technische Lösungen sollen Prozesse effizienter gestalten und somit gleichzeitig die Lebensqualität der Bewohner erhöhen.

Vier Turniere mit 42 Mannschaften

Heidmarker Hallenfußball-Marathon am kommenden Wochenende in Bad Fallingbostal

BAD FALLINGBOSTEL. Am Wochenende 11./12. Januar steigt wieder der Heidmarker Hallenfußball-Marathon. Bei vier Turnieren mit 42 Teams werden die Sieger gesucht. Gespielt wird in der Schulzentrum-Sporthalle Idinger Heide in Bad Fallingbostal.

Gestartet wird am Sonntagabend um 9 Uhr mit zwölf Teams der C-Mädchen, die aus ganz Norddeutschland kommen. In Gruppe A spielen FSG Heidmark, TuS Fleestedt, TSV Luth und Lübzer SV II. Die Gruppe B besteht aus Heeslinger SC,

TSV Brunsbrock, Hannover 96 und Lübzer SV I. In Gruppe C starten FG Wohlde, TSV Apensen, VfL Pinneberg und MSG Erbstorf. Die 3 Gruppensieger spielen den Turniersieger aus, der Rest die weiteren Platzierungen. Gegen 14.45 Uhr soll der Sieger feststehen.

Um 15 Uhr beginnen die Damen mit Teams aus der Kreisliga bis zur Oberliga. Gruppe A: HSC Hannover (Oberliga), MTV Soltau (Kreisliga), FSV Jestedt/Bendestorf (Oberliga), Eintracht Braunschweig II (Landesliga) und MTV Jed-

dingen (Oberliga). Gruppe B: SG Rodenberg (Oberliga), Eintracht Lüneburg (Landesliga), FFC Hannover (Landesliga), SV Hodenhagen (Bezirksliga), das zehnte Team wird noch gesucht. Der Sieger soll gegen 19.45 Uhr gefunden sein.

Am Sonntag um 9 Uhr startet das Kreisklassen-Turnier. In Gruppe A spielen Heidmark II, Allertal III, TSV Uesen, Germania Walsrode II und SG Benefeld II, in Gruppe B Heidmark III, SG Nordheide II, FSV Langwedel-Völkern II, TSV Jahn Westen und

TSV Neuenkirchen. Die Halbfinale sollen um 13 Uhr starten.

Um 14 Uhr geht es mit dem Top-Turnier weiter. Die Teilnehmer spielen von Kreisklasse/Kreisliga über Bezirksliga bis zur Landesliga Bremen. In der Gruppe A treten Heidmark I, TB Uphusen II, FG Fulde/Stellichte, SG Allertal und TuS Schwachhausen an, in Gruppe B spielen Rotenburger SV II, SG Benefeld, Ciwan Walsrode, MTV Soltau und TSV Wietzendorf. Die Halbfinalspiele beginnen gegen 18 Uhr.

Sozialverband lädt zur Tagesfahrt

Jahresversammlung des Ortsverbandes Rethem am 2. Februar

RETHEM. Der SoVD-Ortsverband Rethem bietet zwei neue Veranstaltungstermine an: Am 2. Februar findet die Jahreshauptversammlung ab 10 Uhr in der Schützenhalle in Stöcken statt. Anschließend gibt es ein Frühstücksbuffet. Der Kostenbeitrag liegt für Mitglieder bei zehn

Euro, für Nichtmitglieder bei 19,50 Euro. Anmeldungen werden bis zum 25. Januar erbeten unter ☎ (05165) 700 oder 0151/5502254 (Cornelia Heitmann) oder 0151/11514435 (Heiner Heitmann). Für Mittwoch, 26. Februar, ist eine Busfahrt zur Firma „Wenatex“ nach Langenhagen

geplant. Abfahrt ist um 8 Uhr auf dem Aldi-Parkplatz in Rethem. Im Anschluss wird das Restaurant „Die Mooshütte“ in Bad Nenndorf angesteuert, wo ein bayerisches Menü serviert wird. Diese Fahrt ist für Mitglieder und Gäste kostenfrei. Anmeldungen bis 18. Februar.

Versammlung der Schützen

DÜSHORN. Das Schützen-corps Düşhorn lädt für Sonnabend, 11. Januar, ab 20 Uhr zur ordentlichen Generalversammlung in das Gasthaus „Zur Trompete“ in Düşhorn ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Änderung der Beiträge.

Per Fahrrad unterwegs auf Island

Digitale Multivisions-Show im Uhlehof Schwarmstedt: Reinhard Pantke präsentiert Fotos und Videos von seiner Reise und gibt Tipps

SCHWARMSTEDT. Der Globetrotter Reinhard Pantke war mit seinem Fahrrad auf Island unterwegs und präsentiert am Montag, 20. Januar, ab 19 Uhr im Uhlehof Schwarmstedt die einzigartigen Landschaften im Wandel der Jahreszeiten mit einer digitalen Foto- und Filmshow. Reinhard Pantke war mehrere Monate im Sommer und Winter auf Island unterwegs. Dampfende Geysire und schmatzende Schlammquellen, bizarre Eisberge und Höhlen, wilde Fjordlandschaften mit riesigen Vogelkolonien, öde Hochlandwüsten, lebensfrohe Islandpferde und die in den kurzen Polarsommern im ständigen Tageslicht „explodierende“ Farbenpracht der isländischen Natur sind einige Facetten der einzigartigen Urlandschaften, die Reinhard Pantke per Rad und wandernd erlebte.

Die quirlige Hauptstadt Reykjavik, verschiedene Nationalparks und Bilder beispielsweise von Lanndmannalaugar, die abgelegenen Westfjorde und spektakuläre Bilder des Vulkanausbruches auf der Reykjanes Halbinsel ergänzen ebenso wie wertvolle Tipps und Hintergrundinformationen diese digitale Diashow mit Bildern und kurzen Filmsequenzen. Ein besonderes Highlight sind Bilder und



Grüne Weiter: Die „explodierende“ Farbenpracht der isländischen Natur sind einige Facetten der Urlandschaften.

Filme des Vulkanausbruches am Fagradalsfjall im Jahr 2021, Reinhard Pantke geht auch auf die aktuellen Geschehnisse ein. Zur Person: Reinhard Pantke (Jahrgang 67) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Neben insgesamt 17 Fahrradtouren durch Norwegen, durch Schwe-

den, drei durch Island, durch Schottland, England, dreimal Neuseeland und einigen Südseeinseln und den Kanaren war er auch in Kanada und Alaska unterwegs. Im Verlauf dieser Touren legte er in den vergangenen Jahren insgesamt 250.000 Kilometer per Fahrrad zurück. Neben Artikeln in regionalen und überregionalen

Zeitungen und Magazinen, Kalendern, Buchbeiträgen und Ausstellungen ist Reinhard Pantke auch Autor verschiedener Bildbände über Norwegen und Kanada. Im Jahr 2009 hatte der Abenteurer bereits Kanada von Westen nach Osten durchquert. Im Sommer 2012 radelte Pantke von Vancouver nach Ancho-

rage. In Planung sind weitere Touren durch Südamerika und Asien. Im Sommer 2014 radelte der Globetrotter einmal von Braunschweig zum Nordkapp, im Jahr 2018 durchquerte er Kanada und 2022 fuhr er mehr als 6500 Kilometer durch Skandinavien. Wer mehr von Island und dem Globetrotter Reinhard

Pantke erfahren will, bekommt für 15 Euro ein Ticket für den Vortrag im Uhlehof, ermäßigt für 13 Euro (Schüler, Studenten, Arbeitslose, Auszubildende und Behinderte). Karten können per E-Mail an reinhard.pantke@gmx.de reserviert werden und müssen bis 15 Minuten vor Beginn abgeholt werden.



Reinhard Pantke (Jahrgang 1967) erlebt seine Reiseziele grundsätzlich nur mit Fahrrad und Rucksack. Fotos: privat



Anzeige

FAMILIE & DAHEIM

BÜRO & BETRIEB

Mittagessen

täglich frisch gekocht

Ohne Geschmacksverstärker

Meyer Menü

LIEFERT LECKER

-20%*

Neukunden Aktion!

Menüpreis

9,50€

inkl. Lieferung und Dessert

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 02.02.2025

vom 06.01. – 12.01.2025 / 02. Woche

	Montag – 06.01.2025	Dienstag – 07.01.2025	Mittwoch – 08.01.2025	Donnerstag – 09.01.2025	Freitag – 10.01.2025	Samstag – 11.01.2025
Menü 1	1 Rostbratwurst mit Rotkohl, Salzkartoffeln und Zwiebelsauce	1 Saftiger Spießbraten in Zwiebelsauce mit Speckbohnen und Salzkartoffeln	1 Frischer Möhreintopf mit 1 Bockwürstchen, dazu 1 Brötchen	1 Schweinerückensteak in Pfefferrahmsauce mit Bandnudeln und feinem Gemüse	1 fettarm Gebratenes Fischfilet in Senfsauce, dazu Petersilienkartoffeln und Salat	1 2 hausgemachte Frikadellen in feiner Sauce mit Kohlrabigemüse und Salzkartoffeln
	2 Geflügel-Geschnetzeltes in Champignonrahmsauce mit Reis	2 fettarm 2 Hähnchenbrustfilets "natur" in einer pikanten Currysauce, dazu Zuckererbsen und Bandnudeln	2 fettarm Gefüllte Roulade "Hausfrauenart" in feiner Sauce mit Erbsen und Möhren, dazu Salzkartoffeln	2 Kasselerbraten auf Sauerkraut mit Kartoffelpüree	2 Hühnerfrikassee mit Spargel und Gemüserais	2 fettarm Rinderbraten "Esterhazy" in Gemüsesauce mit Petersilienkartoffeln
Menü 2	3 Frischkäse-Spinatmaultaschen in einer Schinken-Spinat-Käsesauce	3 Albondigas Spanische Fleischbällchen in einer Schinken-Tomatensauce mit Reis	3 Chicken Crossies in knuspriger Panade mit Barbecuesauce und Broccoli-Tomaten Nudeln	3 fettarm Zitronenhähnchen "Toscana" mit Bohnen und Thymiankartoffeln	3 Gebratene Cabanossi mit rotem Linsenbolognese, dazu Spaghetti	2 fettarm Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
	4 Grünkohlteller mit Kasseler und Mettwurstchen, dazu Salzkartoffeln	4 fettarm Frisches Fischfilet gedünstet in Gemüserahmsauce und Petersilienkartoffeln	4 2 Bratwürstchen "Thüringer Art" auf Blattspinat mit Salzkartoffeln	4 Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit Champignons in Sahne und Fusilli-Nudeln	4 vegetarisch Milchreis mit eingelegten Sauerkirschen	2 fettarm Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Menü 3	5 vegetarisch 3 Kartoffelrösti mit buntem Gemüse und Käsesauce	5 vegetarisch Spaghetti Bolognese mit Gemüse-Soja-Bolognese	5 vegetarisch Frische Champignons in Rahmsauce mit Salbei und getrockneten Tomaten, dazu Kräuterspätzle	5 vegetarisch Bunte Reispfanne mit Paprika und Mais, dazu eine Tomaten-Basilikumsauce garniert mit Hirtenkäse	5 vegetarisch Puszta-Krauttopf mit Petersilienkartoffeln	1 Schweine-Geschnetzeltes "Züricher Art" mit hausgemachten Spätzle
	6 2 Heringfilets in süß-saurer Apfel-Zwiebelsauce mit Kartoffel-Specksalat ohne Mayonnaise	6 Geflügelsalat mit Spargel, Champignons und Ananas, dazu Brot und Butter	6 vegetarisch Frischer Sahnequark mit Himbeeren und Gebäck	6 Gebratenes Schweinekotelett mit Senf und Kartoffelsalat	6 Gebackenes Putenschnitzel mit 1/2 Pfirsich und Waldorfsalat	2 fettarm Putenschnitzel "natur" in Sahnesauce mit Möhrengemüse und Salzkartoffeln
Menü 4	7 vegetarisch Salat Bella Italia frischer Salat mit Mozzarella, Rucola, Cocktail-Tomaten, marinierte Tomaten und Basilikum, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 vegetarisch Knuspersalat bunter Salat mit Erbsen, Croutons und Kürbiskernen, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Hirtensalat mit Geflügelhackfleischbällchen, Hirtenkäse, Tomaten und Paprika, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 Salat Allgäuer-Art Eisberg und Feldsalat mit Röstbällchen gefüllt mit Bergkäse und Speck, dazu Honig-Senf-Dressing und 1 kleines Brötchen	7 vegetarisch Salat "4-Jahreszeiten" frischer Blattsalat mit rote Bete, gebratenen Champignons, Apfelspalten und Ziegenkäse, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	
Vegetarisch						
Kaltes Menü						
Salat						

Einfach bestellen: Tel. 0800-150 150 5 nur Festnetz • Tel. 05191-837957-0 • www.meyer-menue.de

Gemütlicher Zauber im Kuhstall

Knapp 100 Besucher verfolgen „Geschichten aus dem Stroh“

SUDERBRUCH. Das Format „Geschichten aus dem Stroh“ in Suderbruch auf einem Milchviehbetrieb verzauberte wieder Groß und Klein. Das Landvolk Lüneburger Heide und der Milchviehbetrieb Siemers hatten zu dieser besonderen Veranstaltung wieder eingeladen.

In gemütlicher Atmosphäre boten die Ställe des Milchviehbetriebs die perfekte Kulisse für besinnliche Stunden der Zusammenkunft. Besonders Kinder und ihre Familien waren willkommen, eine Geschichte einmal ganz anders zu erleben. Bei kaltem Winterwetter fanden sich knapp 100 Besucher ein, um dem Erzählvergnügen zu folgen und sich von der gemütlichen Atmosphäre verzaubern zu lassen.

Während die Kinder aufmerksam der Erzählung lauschten, konnten sie sowie ihre Eltern und Großeltern sich mit warmem Punsch und leckeren Keksen stärken. Der Punsch



Gespannt lauschten die Besucher den „Geschichten aus dem Stroh“.

Foto: Landvolk

sorgte auch für eine angenehme Wärme nach einem Rundgang über die Betriebe. Die Spekulationskekse rundeten das Erlebnis für Klein und Groß ab.

Die Geschichte, die im

Mittelpunkt stand, wurde von Öffentlichkeitsmitarbeiterin Kim Ahlden-Holste spannend und einfühlsam vorgelesen. Es war eine Atmosphäre der Ruhe und Besinnlichkeit, die besonders

bei den Kindern große Begeisterung auslöste. Viele lauschten mit leuchtenden Augen, während die Geschichten von Astrid Lindgren erzählt wurden.

Der Stall, der anschlie-

ßend durch einen Hofrundgang besichtigt wurde, wurde so zum Ort des gemeinschaftlichen Erlebens, des Zuhörens und des Genießens – fernab des hektischen Alltags.

Austausch mit den Landfrauen beschlossen

Frühstück für die SoVD-Frauensprecherinnen

BAD FALLINGBOSTEL. Sechs Ortsverbands-Frauensprecherinnen wollten 2017 im SoVD Heidekreis zeigen, dass auch sie Rechte haben und durchsetzen möchten. Heute konnte Kreisfrauensprecherin Annette Krämer aus Ahlden beim Adventsfrühstück in Bad Fallingbostel mehr als 20 Frauen begrüßen, die in ihren Ortsverbänden Frauentreffen organisieren. „Wir stehen damit im Landesverband sehr stark da“, sagte Annette Krämer. Lob für die Arbeit der Damen fand auch Kreisvorsitzender Jürgen Hestermann.

Zu Gast bei der Veranstaltung war die neue Sol-

tauer Kreisvorsitzende der Landfrauen, Anke Winkelmann aus Schneverdingen-Gröps. Die 63-jährige Landwirtin berichtete aus der vielseitigen Arbeit ihres Verbandes und erzählt, dass sie nebenbei Stadtführerin in Schneverdingen ist sowie mit Schulkindern immer wieder kocht und backt.

Die SoVD-Frauen und Landfrauen beschlossen, sich künftig gegenseitig auszutauschen und neue Themen anzugehen. Sei es ein Rhetorikkurs bei den Landfrauen oder der Besuch der – sehr engagierten – Kreislandfrau aus dem Nordkreis bei einem SoVD-Ortsverband.



SoVD-Kreisfrauensprecherin Annette Krämer begrüßte als Referentin des SoVD-Frauenfrühstücks die neue Soltauer Kreisvorsitzende der Landfrauen, Anke Winkelmann.

Foto: Müller

Sammlung für die Fürsorge von Kriegsgräbern

KIRCHBOITZEN. Die Haussammlung für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge in Kirchboitzen ist abgeschlossen. Die Vertreter der örtlichen Vereine erzielten dieses Jahr 820,60 Euro. Dies teilte Ortsvorsteher Christian Söder mit.

Bingo mit Michael Thürnau

WALSRODE. Das Hotel anders in Walsrode veranstaltet am Donnerstag, 9. Januar, ab 15 Uhr einen Bingo-Nachmittag. Der SoVD-Kreisverband Heidekreis lädt dazu alle Mitglieder und Freunde ein. Die Kosten betragen 28,50 Euro für zwei Runden Bingo mit Michael Thürnau, Moderator der Fernsehshow „Bingo! – Die Umweltlotterie“, sowie Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bei Annette Krämer, ☎ 0172/9503034 und E-Mail annete.kraemer57@gmx.de.

Landfrauen feiern Gründungstag

BOTHMER. Der erste Termin im Jahr 2025 der Schwarmstedter Landfrauen steht an: Am 11. Januar wird der Gründungstag gefeiert. Die Landfrauen sind dann in Bothmer mit der Gästeführerin Ina Tietjen-Heil unterwegs. Danach wird der Tag mit einem Besuch im Café beendet. Treffpunkt ist in Bothmer vor dem Schulmuseum.

Anmeldungen über die Ortsvertreterinnen an Doris Müller unter ☎ (05071) 2134.



Einblick in die Arbeit des Landtages erhalten

Rund 35 Bürgerinnen und Bürger aus dem Heidekreis nahmen die Gelegenheit wahr, auf Einladung des Landtagsabgeordneten Sebastian Zinke einen Einblick in die Arbeit des Landtags und die politischen Entscheidungsprozesse in Niedersachsen zu gewinnen. Der Nachmittag begann mit einer Einführung in die Arbeitsweise des Landtags, ergänzt durch einen informativen Kurzfilm. Anschließend sah die Besuchergruppe von der Tribüne aus bei der laufenden

Plenarsitzung zu. Dabei verfolgten die Gäste die Vorstellung des Entwurfs zur Neufassung des Verfassungsschutzgesetzes durch Innenministerin Daniela Behrens. Im Rahmen der Debatte wurde unter anderem über neue Befugnisse wie den Einsatz von Drohnen und die flexiblere Observation diskutiert. Sebastian Zinke als verfassungspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion hob in seiner Rede die Bedeutung einer wehrhaften Demokratie hervor und betonte die Not-

wendigkeit, Sicherheitsbehörden an die Herausforderungen moderner Bedrohungen anzupassen, ohne dabei die Grundrechte aus den Augen zu verlieren. Weiterer Höhepunkt des Besuchs war eine Diskussionsrunde, bei der die Teilnehmer ihre Fragen und Anliegen direkt mit den Abgeordneten ihres Wahlkreises besprechen konnten. Zum Ausklang lud Zinke die Gruppe zu einem Spaziergang über den Weihnachtsmarkt in Hannover ein.

Foto: Team Zinke



Spielenachmittag bei der Walsroder Feuerwehr

Rund 50 Spieler trafen sich bei der Feuerwehr Walsrode im Feuerwehrhaus, um bei Doppelkopf und Kniffel um Fleischpreise zu wetteifern. Anwesend waren Mitglieder der Einsatzabteilung, Fördermitglieder, Passive und andere der Feuerwehr Verbundene. Nach einigen Stunden span-

nendem Spiel, gefolgt von einem Abendessen, fand die Siegerehrung statt. Von den Organisatoren Heinz Ehlers, Tobias Lawa und Axel Hartenstein wurden die Sieger bekannt gegeben. Die ersten drei Plätze beim Doppelkopf errangen Herbert Meyer, Ralf Siemers und Kurt Rotermond.

Beim Kniffel waren die Erstplatzierten Almut Wiechers, Mark Hammermeister sowie Iris Abraham. Das Bild zeigt (von links) Ralf Siemers, Mark Hammermeister, Herbert Meyer, Tobias Lawa, Axel Hartenstein, Almut Wiechers, Iris Abraham, Heinz Ehlers und Kurt Rotermond. Foto: Jens Führer



WELLNESS- UND KURZREISEN VON DER SEE BIS IN DIE BERGE

Buchung unter: www.reisewell.de/wal
Hotline: **07931 96497-19** | Mo. - Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim



KURZURLAUB

BAD TABARZ / THÜRINGER WALD
AKZENT HOTEL AM BURGHOLZ

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 2x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen inkl. 1 Softgetränk
- Nutzung der Wellness- und Saunalandschaft mit Hallenbad, Trockensauna und Bio-Sauna
- Nutzung des Fitnessbereichs
- Parkplätze am Hotel (nach Verfügbarkeit)

3 Tage Kurztour im Thüringer Wald

EZ-Zuschlag ab 30 €

Anreise: täglich vom 03.01.–22.12.2025

inkl. 2 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr. WAL176571

ab **199,-** € p. P. im Doppelzimmer



KURZREISE

TRENT / RÜGEN
AEDENLIFE HOTEL & RESORT RÜGEN

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 3x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x 3-Gang-Abendmenü
- 1 Begrüßungsdrink | 1 Flasche Mineralwasser
- Kaffee- und Teestation
- Nutzung des Spa- und Fitnessbereich
- Leihbademantel und Slipper
- 1x 15% Rabatt auf Wellnessleistungen

4 Wellnessstage auf Rügen an der Ostsee

EZ-Zuschlag ab 150 € Auch 6 Tage ab 459,- € p. P. buchbar.

Anreise: täglich vom 02.01.–30.06./14.09.–16.10./02.11.–20.12.2025

inkl. 3 ÜN / F+ im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr. WAL183588

ab **299,-** € p. P. im Doppelzimmer



KURZREISE

PARIN / MECKLENBURG
HOTEL GUTSHAUS PARIN

REISEWELL VORTEILSPAKET:

- 3x Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen
- 1 Begrüßungsgetränk
- 1x Behandlung im Wert von 80,- Euro
- Teilnahme am täglich stattfindenden Programm mit Yoga, Qi Gong, Stretching, Vorträgen, Mini-Seminaren, Lesungen u.v.m.
- Nutzung des Saunahauses mit Naturbadeteich

4 Tage Landhaus-Romantik im Gutshaus

EZ-Zuschlag ab 60 €

Anreise: täglich vom 06.01.–22.12.2025

inkl. 3 ÜN / HP im DZ / Vorteilspaket p. P.

Bestell-Nr. WAL174559

ab **485,-** € p. P. im Doppelzimmer

Eigene An- und Abreise. Kurtaxe zahlbar vor Ort. Ausgebuchte Termine, Irrtümer, Druckfehler und Programmänderungen vorbehalten. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters, der allein die volle Haftung für die Durchführung der Angebote übernimmt.
Bitte beachten Sie: Es gelten die zu Ihrem Reisetermin jeweils gültigen Regelungen.

Garten

Baumstubbenfräsen
Mario Graßmann
... **schnell u. preiswert!**
Tel. 05164/8027687 Mobil 0162/5 61 39 78

Auto und Verkehr

UNFALL-REPARATUREN...

...kein Problem - wir kümmern uns!
Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr. 7:30 - 18 Uhr



Für weitere Info fotografieren Sie einfach diesen QR-Code mit Ihrem Mobiltelefon mit Barcode-scanner-Software.

Seit über 45 Jahren ...
... und jeden Tag besser!

**BOSCH Service**

- Car-Service
- Kfz-Zubehör
- Anhängerverleih

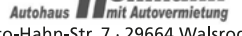
AUTOZUBEHÖR PLESSE

Kfz-Meisterbetrieb • 29664 Walsrode
Rudolf-Diesel-Straße 1A
Tel. (05161) 9860-0
WhatsApp: (0151) 72298600

SKODA Fabia, EZ 11/06, TÜV neu, 178.870 km, Klima, ABS, Servo, ZV, Ganzjahresreifen, 1850 €. ☎ 0152 / 29801043

Mazda

Original **MAZDA**-Ersatzteile - Wartung nach **MAZDA**-Vorgaben
Wir bieten allen Fahrern unserer Schwestermarke **MAZDA** unseren gewohnt guten Service! **Versprochen.**

**Hohmann**
Autohaus mit Autovermietung
Otto-Hahn-Str. 7 • 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61-60 08-0

VW

VW Golf VI, 1,2 TSI, blau, NR, EZ 08/2012, 63 kW/ 85 PS, TÜV 2/25, 134.000 km, Scheckheftgepflegt, Inspektion neu, Allwetterreifen, 6900 €. VB ☎ 01520 / 4956108

Kfz-Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Stellenangebote

Handwerkli. Hilfe für Hofarbeiten, auf Minijobbasis gesucht.
Landhaus Kruse ☎ 05161 / 71456



Josephine Teske
Pastorin, EKD-Ratsmitglied, Sinnfluencerin

„Damit Verantwortung beGEISTert!“

www.schulstiftung-ekd.de/spenden/

Ankäufe

Kaufe alles an Silber u. Versilbertem sowie Zinn und Uhren jegl. Art. ☎ 0152 / 34265159

Suche Aufsitzrasenmäher.
Gerne alles anbieten auch alt oder defekt ☎ 0174-9892588

Verkäufe

LL Sky Fischer, Größe 193, Damen und 198 Herren, mit Bindung, Stöcke und Schuhe 40/45, wenig gefahren, aus gesundheitlichen Gründen zu verkaufen, pro Paar 80 € komplett, nur Abholung.
☎ 05162 / 5990

Neues Besucherbett, Cortassa – Klappbett XL Comfort mit bequemer Matratze, 90 x 200 cm, stabiler Rahmen, 4 schwenkbare Rollen, inkl. Schutzbezug, NP 133,60 €, jetzt für 85 € VB.
☎ 05161-941245 ab 16 Uhr

Hohner Akkordeon Verdi III, gebraucht, 12 Bässe, mit Koffer, 180 € VB. ☎ 0152 / 56235343

Einfach anrufen - wir helfen!

PC POWER:
Tel.: 0 51 61 / **94 94 94**

IHR EDV-SERVICE-PARTNER

MW-SYSTEMS
Moorstr. 69, 29664 Walsrode
Tel. 05161 - 60 29 12
Tinte+Toner | Notebooks | PCs

Bekanntschaften

Hallo! Ich, 74 J., w., schlank, 167 cm groß, NR, fit u. mobil, finanziell abgesichert, suche einen lieben Partner f. eine harmonische Beziehung u. gem. Aktivitäten. Falls ich dein Interesse geweckt habe, melde dich bitte mit Telefonnummer. Zuschr. an den Verlag unter WAL 1663947



Werd' vegan für die Tiere. – WWW.EINHERZFÜRNUTZTIERE.DE



© Pirabay/Michael Strobel
DEUTSCHER TIERSCHUTZBUND EV.

Stellenangebot

AZUBI GESUCHT!



DAS BRINGST DU MIT:

- Interesse an Medien, Kommunikation und Marketing
- einen guten mittleren Schulabschluss oder die Allgemeine Hochschulreife
- Kreativität und ein gutes Gespür für Trends
- Teamfähigkeit, Engagement und eine selbstständige Arbeitsweise

WIR BIETEN DIR:

- eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung in einem dynamischen Umfeld
- ein freundliches und kreatives Team, das Dich unterstützt
- moderne Arbeitsmittel und einen Arbeitsplatz in einem inspirierenden Umfeld
- regelmäßige Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- die Möglichkeit, eigene Ideen einzubringen und Projekte mitzugestalten

Starte deine Karriere bei der Walsroder Zeitung mit einer Ausbildung als

Medienkaufmann (m/w/d) für Digital- und Printmedien

So bewirbst Du Dich:
Wenn Du Lust auf eine spannende Ausbildung in der Medienwelt hast, freuen wir uns auf Deine Bewerbung! Sende Deine Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum 15.01.2025 an janna.moebus@wz-net.de. Bei Fragen kannst Du uns gerne kontaktieren.

Wir freuen uns auf Dich!
[Hier geht's lang zu den Datenschutzhinweisen und unserer Karriere-Website.](#)



karriere.wz-net.de



Datenschutzhinweis

Walsroder Zeitung

J. Gronemann GmbH & Co. KG, Lange Straße 14, 29664 Walsrode
Tel.: 05161/600588 – Ihre Ansprechpartnerin:
Janna Möbus (janna.moebus@wz-net.de), www.wz-net.de



Walsroder Zeitung • Lange Straße 14 • 29664 Walsrode

**WOCHEN
SPIEGEL**
AM SONNTAG

Deutsche
AIDS-
Stiftung

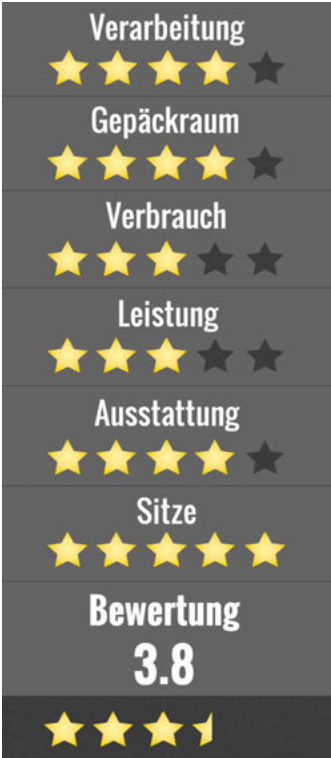
Falls Sie unsere Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, eine E-Mail an vertrieb@wz-net.de zu senden und einen Aufkleber mit dem Hinweis „Bitte keine kostenlose Zeitung“ am Briefkasten anzubringen.

Er ist wieder da - der Opel Frontera mit neuer Aufgabe

Aus dem Fahrzeug für rustikale Fortbewegung im unwegsamen Gelände ist das „günstigste Elektrofahrzeug seiner Klasse“ für Familien geworden

PALMA DE MALLORCA. Viele Jahre stand der Name Frontera bei Opel für rustikale Fortbewegung. Er hatte seinen Platz vor dem Pferdeanhänger, durfte den Caravan bis zum Campingplatz ziehen und kam durch unwegsames Gelände, weil er auf Wunsch Allradantrieb hatte. Jetzt ist der Frontera wieder aufstanden. Er hat ein völlig neues Gesicht und eine andere Bestimmung bekommen. „Er ist so konzipiert, dass er das günstigste Elektrofahrzeug seiner Klasse ist“, ist aus den Kreisen der Opel-Verantwortlichen unisono zu hören. Der zwischen dem C- und B-Segment agierende SUV ist dann auch eher für den Ausflug in die Stadt als für die derben Dinge auf dem Land geeignet. Hinzu kommt seine Bestimmung für die Familien, wie Marketingdirektor Cristiano Colaiacomo mit seinen beiden Töchtern ausprobiert hat. „Die Hecktüren sind so großzügig dimensioniert, dass es keine Engstellen beim Ein- und Aussteigen gibt. Auch das Ein- und Ausladen von Kindersitzen ist ein einfaches Vorhaben“, empfiehlt der junge Vater allen Familien, die Fahrten zum Kindergarten, zur Schule oder auch zum Sport häufig auf der Tagesordnung stehen haben. Ein weiterer Punkt für die Familien dürfte der An-

schaffungspreis sein. Um ihn für das Hybridmodell mit dem 48-Volt-Aggregat bei 23.900 Euro zu halten, wurde an „Schnickschnack“ gespart. Aber nicht nur deshalb nimmt sich das Cockpit des Frontera relativ spartanisch aus. „Wir haben auf die übersichtliche Bedienbarkeit viel Wert gelegt“, sagt Vorstand Florian Huettl. Ein Vorhaben, das sicherlich von den Verbrauchern begrüßt wird, die ihre Augen lieber auf den Straßenverkehr richten, als sich von überflüssigen Tastvorgängen durch die Menüs von Displays ablenken zu lassen. Alle wesentlichen Bedienungseinheiten sind ohnehin am Lenkrad zu finden. Während der Spargedanke dem Frontera beim ersten Anblick nicht anzusehen ist, weil er sich durch sein schmuckes Zwei-Farben-Design wohlwollend ins Straßenbild einpasst, bemerkt der aufmerksame Betrachter, dass keinerlei Chromteile verwendet wurden. „Wir wollten das Fahrzeug möglichst recyclebar kreieren“, erklären die Opel-Verantwortlichen. So sind 85 Prozent des neuen Frontera zu recyceln, zudem sind 95 Prozent wiederverwertbare Materialien. Durch „Abspecken“ bringt der elektrische Frontera ein Leergewicht von nur 1.514 Kilogramm auf



Im März sollen die Opel-Händler den neuen Frontera für ihre Kunden auf den Höfen stehen haben. Er ist nicht nur optisch eine Bereicherung für den Verkehr. Foto: Sohnmann

Automobil-Check: Opel Frontera

Opel Frontera Electric
Synchron-Elektromotor – max. Leistung kW/PS: 83/113
1-Gang - Frontantrieb – Max. Drehmoment: 125 Nm
Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 12,1 sec.
Leergew.: 1.514 kg – Dachlast: bis 240 kg – Gepäckraum: 460 – 1.600 l
Maße mm: L. 4.385, B. 1.849, H. 1.635 – Wendekreis: 11,5 m
Verbrauch (WLTP): 18,2 kW/100 km – Batteriekapazität: 44 kWh/kW/h
Kraftstoff: Elektro – Schnellladen: bis 100 kW – CO2-Klasse: A
elektr. Reichweite: 305 km (WLTP)
Grundpreis: 28.990 Euro

beitsplatz für das fahrende Personal, auch die Motorisierung ist nicht überdosiert. Während der Elektromotor im Frontera Electric 83 kW oder 113 PS bietet, bleibt er damit im angemessenen Rahmen des Alltagsverkehrs. 125 Newtonmeter wirken auf den Antriebsstrang ein, der damit den Frontera innerhalb von 12,1 Sekunden aus dem Stand

auf 100 Stundenkilometer beschleunigt. Das maximale Tempo wurde mit 140 km/h gemessen. Der Aktionsradius von 305 Kilometern (WLTP) aus der 44 kWh-Batterie passt damit zum Kurz- bis Mittelstrecken-Aktionsraum des Opel-Neulings, der im März bei den Händlern auf den Höfen stehen soll. Etwas lebendiger gibt

sich der Frontera Hybrid, der mit einem 1,2-Liter-Dreizylinder seinen Grundantrieb hat, wobei er 100 kW oder 136 Pferdestärken in den Leistungsablauf bringt. Der wird zusätzlich mit 21 kW (28 PS) aus dem Elektromotor unterstützt, der am Doppelkupplungsgetriebe wirkt, wenn er denn gebraucht wird. Beide Fahrzeuge mit ihren unterschiedlichen Antriebsarten haben auch ihre eigene Charakteristik und überfordern ihre Fahrerinnen und Fahrer nicht. Auch geben sie sich sparsam, was nicht zuletzt an der Gewichtsreduktion begründet ist. Während das elektrische Modell mit 18,2 Kilowattstunden für hundert Kilometer laut WLTP über den Asphalt rollt, benötigt der Mildhybrid mit der 48-Volt-Technik 5,2 Liter Superbenzin, so der Hersteller, der den zweifarbigem SUV in Tschechien bauen lässt. Kurt Sohnmann

Dacia Spring untermauert seinen günstigen Preis

Modell ist eines der erfolgreichsten Elektrofahrzeuge in Deutschland

WALSRODE. Der Dacia Spring will für Elektromobilität für alle stehen. Mit seiner aktuellen Leasingrate von 79 Euro monatlich ohne Anzahlung will er elektrisches Fahren für Kundinnen und Kunden aus allen Einkommenschichten zugänglich machen. Der Spring festigt damit seine Position als Elektroauto mit dem besten Preis-Leistungs-Ver-

hältnis in Deutschland und überträgt die Markenwerte von Dacia auf die Elektromobilität. Angeboten wird der Spring in zwei Motorvarianten: als Spring Electric 45 (Stromverbrauch kombiniert: 14,6 kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Werte nach WLTP) und als Spring Electric 65 (Stromverbrauch kombiniert: 14,6

kWh/100 km; CO2-Emissionen kombiniert: 0 g/km, Werte nach WLTP). In beiden Versionen kommt eine kompakte 26,8-kWh-Hochvoltbatterie zum Einsatz, die das Fahrzeuggewicht bei unter einer Tonne hält und eine Reichweite von bis zu 225 Kilometern ermöglicht. Damit bleibt der Spring seinem Konzept treu: ein erschwingliches Elektroauto, das auf die Bedürfnisse und Lebensumstände seiner Nutzerinnen und Nutzer zugeschnitten ist – diese legen im Durchschnitt 37 Kilometer pro Tag verteilt auf vier Fahrten zurück. Der Dacia Spring ist eines der erfolgreichsten Elektrofahrzeuge in Deutschland: Seit dem Marktstart 2021 wurden bereits 35.000 Einheiten verkauft. Seit Kurzem ist der neue Dacia Spring in drei Ausstattungslinien zu Preisen ab 16.900 Euro im Handel verfügbar.



Bereits für 79 Euro monatlich ohne Anzahlung erhältlich – der Dacia Spring. Foto: Dacia

Zweite Generation auf der Straße

Audi erweitert mit dem Q5 Sportback die Modellreihe

WALSRODE. Audi erweitert mit dem Q5 Sportback die Modellreihe mit einer sportlichen Coupé-Variante. Dieses Derivat spricht mit seiner progressiven und dynamischen Silhouette die designaffine Kundschaft an, die dennoch auf die Vorzüge eines SUV nicht verzichten will. Der Audi Q5 Sportback ergänzt SUV-typische Eigenschaften wie Vielseitigkeit und Platzangebot um eine noch dynamischere Silhouette. Das unverwechselbare Design mit dem charakteristisch abfallenden Heck und einer eleganten Linienführung sorgt für ein sportliches Erscheinungsbild. Die zweite Generation des Q5 Sportback bietet bis zu 515 Liter Kofferraumvolumen, der SQ5 Sportback bis zu 470 Liter. Bei umgelegter Sitzbank wächst der Stauraum für den Q5 Sportback auf bis zu 1415 Liter und 1388 Liter für den SQ5 Sportback. Der Q5 Sportback verfügt über eine Anhänelast von bis zu 2400 Kilogramm. Im Vergleich zum Vorgän-



Das erfolgreiche Audi-Modell Q5 Sportback geht in die zweite Generation. Foto: Audi

ger ist das Design des neuen Audi Q5 Sportback wesentlich straffer. Der breite Singleframe sitzt hoch und wird von vertikalen funktionalen Air Curtains flankiert. Stark gefeilte und skulptural ausgeformte Scheinwerfer erzeugen einen scharfen Blick. Im Bereich unter dem Singleframe sitzt ein großer Lufteinlass mit der Sensorik. Über dem Schweller führt eine ansteigende dy-

namische Linie über die Radhäuser bis in den hinteren Stoßfänger und verleiht dem Fahrzeug damit schon im Stand einen dynamischen Auftritt. Die horizontale Schulterlinie, als verbindendes Element zwischen Front- und Heckleuchten, steigt beim Sportback über den Heckleuchten nochmals leicht an, um den Dachbogen mit der flachen Heckscheibe optisch aufzufangen.

Anzeige



Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik & Stromspeicher

Energie-Spar-Centrum Altenwahlen e. K.
 Bernd Jastremski · Altenwahlen 19 · 29693 Böhme
 Tel. 0 51 65 / 913 913 · Mobil 01 72 / 4 36 90 68
 www.energie-spar-centrum.de · info@energie-spar-centrum.de

Anzeige

Auch in 2025 freuen wir uns auf Ihre Anfragen und stehen mit unserem Team an Ihrer Seite.
 Wir wünschen ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Elektrotechnik HUWER
 Wilhelm-Focke Straße 4,
 29693 Hohenhagen
 Telefon: 05164 - 9999670
 www.huwer-esa.de

Zweitägige Baumschnittkurse

Von Jungbaumerziehung bis Ertragsbaumschnitt

VETHEM. Mit dem Winter beginnt die Zeit für den Obstbaumschnitt. Die Naturschutzstiftung Heidekreis bietet im Rahmen des Leader-Projektes „Insekten-GUT“ zwei zweitägige Obstbaumschnittkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Ein Kurs wird am 11. und am 12. Januar in Lünzen, der zweite am 22. und 23. Februar in Vethem stattfinden. Beide Kurse finden jeweils am Sonnabend und am Sonntag von 9.30 bis 16 Uhr statt.

In den Kursen soll alles Wesentliche über den Obstbaumschnitt im Hausgarten und auf den Streuobstwiesen vermittelt werden. Außerdem wird über den naturschutzfachlichen Wert berichtet. Streuobstwiesen stellen nicht nur Obst bereit, sie sind auch Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und somit ein wertvolles Ökosystem. Die Schwerpunkte der Kurse liegen jedoch in der Jungbaumerziehung und dem Ertragsbaumschnitt. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen sollen fundierte Kenntnisse der guten obst-

baulichen Praxis erlangen. Dabei wird theoretisches Wissen über Wachstumsgesetze, Wuchseigenschaften und die Physiologie des Obstbaumes vermittelt sowie über die Werkzeugauswahl, den Werkzeugeinsatz, die Sicherheit im Baum und den besten Zeitpunkt für den Schnitt. Die Theorie wird durch einen praktischen Teil auf einer Streuobstwiese ergänzt. Referenten bei dem Kurs sind die Obstbaumwarte Heiko Vulsiek und Henning Lange. Infos zum Treffpunkt erhalten die Teilnehmer nach der Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen begrenzt. Zudem werden die Kosten für den Kurs von der Naturschutzstiftung übernommen. Mitzubringen sind Schreibunterlagen, Schnittwerkzeug (wenn vorhanden), angepasste Kleidung und Verpflegung. Die Anmeldung erfolgt online über die Website Lünzen unter www.eventbrite.de/e/1088591529569?aff=oddtdtcreator; Vethem: www.eventbrite.de/e/1088588941829?aff=oddtdtcreator.

Neujahrskonzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters in Schwarmstedt am 18. Januar ab 19 Uhr

SCHWARMSTEDT, Am Sonnabend, 18. Januar, ab 19 Uhr eröffnet der Uhle-Hof-Verein die Saison mit einem Neujahrskonzert in der Mensa der KGS Schwarmstedt. Vorab eine Warnung: Gute Musik macht kleine Luftbläschen im Gehirn, die dann im Champagnerglas die Synapsen prickeln lassen. Oder umgekehrt. Oder beides. Jedenfalls beim Bremer Kaffeehaus-Orchester.

Das Neujahrskonzert des Bremer Kaffeehaus-Orchesters hat mit dem den Wiener Philharmonikern tatsächlich immer noch eine Sache gemeinsam: den grandiosen Donauwalzer von Johann Strauß. Und womöglich, als Zugabe, den Radetzky-Marsch. Der Rest ist wie immer völlig anders als beim letzten Mal. Mit spielerischer Leichtigkeit starten die vier Musiker und eine Musikerin durch und sortieren Highlights der Musikgeschichte neu, um diesen Mix dann „Kaffeehausmusik des 21. Jahrhunderts“ zu nennen.

So könnte es beispielsweise passieren, dass Johann Strauß seinen Champagner gemeinsam mit Franz Liszt und Ennio Morricone genießt. Am Billard-



Johann Strauß trifft Ennio Morricone, Stevie Wonder trifft Darth Vader: Das Bremer Kaffeehaus-Orchester präsentiert jedes Mal aufs Neue einen grandiosen Mix. Foto: Kaffeehaus-Orchester

tisch zeigt womöglich ein gewisser Wolfgang Mozart dem Kollegen Erik Satie und einer Lady namens Marlene Dietrich einen neuen Trick mit dem Queue. Vielleicht jammen Stevie Wonder und die Jungs von Deep Purple mit Yoda und Darth Vader aus „Star Wars“. Und vielleicht führen die Beatles auch wieder eine ihrer hitzigen, Sachertorten-befeuerte Diskussion darüber, ob Gustav-Maria Bachpelz tatsäch-

lich existiert oder nicht ...

Summa summarum ergibt dies, zusammen mit der wie immer verdächtig seriösen Conférence des sprechenden Flötisten Klaus Fischer, das übliche Feuerwerk aus üppigem Klang, wilder Virtuosität und hemmungsloser Spielfreude.

Einlass für das Konzert in der KGS Schwarmstedt ist ab 18 Uhr. Karten für diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei Lotto Toto von Bostel, Bahnhofstraße,

(05071) 2878, und im Kaufhaus GNH, Kastanienweg, (05071) 8005120, in Schwarmstedt.

Das Bremer Kaffeehausorchester ist bereits am Freitag, 10. Januar, ab 20 Uhr im Heimathaus Visselhövede, Burgstraße 3, zu hören. Karten für die Veranstaltung des Kultur- und Heimatvereins Visselhövede gibt es unter (04262) 8694, unter www.khv-visselhoevede.de oder an der Abendkasse.

Mit Kurt Tucholsky durch Europa

BENEFELD. Um das Jahr 1900 wurde das Reisen immer mehr zu einem Massenphänomen. Auch Kurt Tucholsky, der aus gutbürgerlichen Kreisen stammte, war seit jungen Jahren viel unterwegs, mal privat, im Laufe seines Lebens viel öfter als Journalist für die bunte Zeitungslandschaft der 1920er Jahre. Er wurde vor 135 Jahren geboren.

Der gebürtige Benefelder Hans-Jürgen Bollig wird am Sonnabend, 11. Januar, ab 17 Uhr in der SoVD-Begegnungsstätte Benefeld (Niedersachsenplatz 1) durch das gebildete Leben eines der bedeutendsten Journalisten des 20. Jahrhunderts führen. Bollig ist Mitglied und Referent in der Tucholsky-Gesellschaft.

Zusammen mit den Gästen wird Bollig Kurt Tucholsky und seine Pseudonyme wie Peter Panter oder Theobald Tiger auf seiner damaligen Lebensreise durch Deutschland und viele Staa-

ten Europas auf der Suche nach seiner Heimat beobachten: unterwegs mit „Claire“ in Rheinsberg, als Soldat im Ersten Weltkrieg, als Auslandskorrespondent in Frankreich und Spanien, als Wanderer im Spessart, auf Lesereise quer durch Deutschland, in seiner Geburtsstadt Berlin, als Tourist in England und an seinem Lebensende als Emigrant im schwedischen Exil. Häufig begleiteten ihn Frauen wie „Claire“ Lottchen, Mary oder Nuuna, seine Freunde „Karlchen“ und „Jakopp“ und seine geliebte Schreibmaschine.

Tucholskys Urteile über Europa und seine Menschen sind in diesen Zeiten aktueller denn je. Auch wenn Tucholsky in dem Vortrag „Mit 5 PS durch die Heimat Europa“ als Reiseschriftsteller im Vordergrund steht, werden seine politischen Ansichten nicht zu kurz kommen. Der Eintritt ist frei, alle Interessierten sind willkommen.

Viele Kinderwünsche konnten erfüllt werden

Agora/Tangent-Club Walsrode bedankt sich

WALSRODE. Die Frauen vom Agora/Tangent Club Walsrode bedanken sich bei allen Spendern der Wunschzettellaktion. Auch in diesem Jahr konnten wieder, teils auch durch großzügige Geldspenden, alle Kinderwünsche erfüllt und das Projekt erfolgreich weitergeführt werden. Seit fast 20 Jahren arbeitet der Agora/Tangentclub Walsrode nun mit den örtlichen Kindergärten zusammen. Das Konzept, in Absprache mit den Erzieherinnen und Erziehern, hochwertigere und pädagogisch sinnvolle Kinderwünsche für bedürftige Kinder zu erfüllen, also ein Geschenk auf Augenhöhe mit Kindern aus Familien, deren Eltern mehr Geld zur Verfügung haben, steht dabei im Vordergrund. Deshalb dürfen die Wünsche auch bis zu 40 Euro kosten.

Jedes Jahr erhält die Aktion viel Anerkennung sowie



Jedes Jahr erhält die Aktion viel Anerkennung sowie freudige und dankbare Rückmeldungen aus den Kindergärten. Foto: Agora/Tangent-Club

freudige und dankbare Rückmeldungen aus den Kindergärten – das alles wäre ohne die Unterstützung der Spenderinnen und Spender nicht möglich. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Kreissparkasse, die bei der Abwicklung der Aktion jedes Jahr große Unterstützung leisten.

Erlös von 6000 Euro gespendet

Mehr als 2000 Besucher bei Basar in Felix-Nussbaum-Schule und IGS Walsrode – Einnahmen kommen Hilfsorganisationen zugute

WALSRODE. Nach fünf Jahren Zwangspause fand der Weihnachtsbasar wieder in der Felix-Nussbaum-Schule und an der IGS Walsrode vor dem statt. Alle Klassen bastelten an zwei Projekttagen weihnachtliche Accessoires oder bereiteten die Tombola und das Kuchenbuffet vor. Die Musiker der Schule führten ihre Weihnachtslieder auf und sorgten für ein festliches Ambiente. Mehr als 2000 Besucherinnen und Besucher schauten vorbei und erwarben die vielfältigen Angebote. Der Erlös von 6000 Euro war dann auch ein

bemerkenswertes Ergebnis, worüber sich Hilfsorganisationen freuten. Die Übergabe der symbolischen Schecks fand dann auch im Beisein der Schülervertretungen der Klassen in der Aula beider Schulen statt. Günter Pankoke von „mobile creches“ und Gerd Steinacker zeigten sich begeistert von dem Engagement der Schülerinnen und Schüler zugunsten ihrer Organisationen. Jeweils 2000 Euro gingen an das Kinderhospiz Löwenherz, die Walsroder Tafel und an die indische Hilfsorganisation „mobile creches“.



Summe aufgeteilt: Jeweils 2000 Euro gingen an das Kinderhospiz Löwenherz, die Walsroder Tafel und an die indische Hilfsorganisation „mobile creches“. Foto: Felix-Nussbaum-Schule